



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918

370 (10.8.1918) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-177617

# hemmer Demeral-Linze

# Badische Neueste Nachrichten

Beilagen: Amtliches Berkiindigungsblatt für den Umtsbezirk Mannheim. — Das Weltgeschen im Bilde in moderner Rupfertiefdruck -Ausführung.

# Schweres Kingen im Westen.

## Neuoriensierung der ruffischen Politik? — Feindliche Angriffe an der italienischen Front.

## Der deutsche Tagesbericht.

Großes hauptquartier, 10. Aug. (WIB. Amillich.) Weillicher Ariegsichauplas.

Decresgruppe des Generalfeldmarichalls Aconpring Ruprecht von Bagern

Rege Tatigteit des Jeindes gwijchen Bier und Unere. Un vielen Stellen Diefer Front führte ber Feind Borftoge und Tellangriffe, die vor unferen Cinien und im Rahtampfabgewiefen wurden.

Englander und. Frangojen fehlen unfer Ginfah flarfer Reserven ihren Mngriff auf der ganzen Schlachtfront milden Uncre und More fort. Beiderseits der Somme und rudlings der Strafe Joucaucourt-Billers. Bretonneur warfen wir den Jeind durch Begenftog jurid. Er erlitt hier ich were Berlufte. In der Mitte der Schlachtfront gewann der Jeind über Beleres und fi an geft Boden. Unfer Gegenangriff brachte hin weillich von Lihons und öftlich der Linie Regieres-Mrvillers tum Steben.

Während der Racht nahmen wir die an der Uvre und am Donbach fampfenden Truppen in riidroartige Cinien öfflich von Montdidier jurid. Süböfilich von Montbidier ichlugen wir einen florfen Teilangeiff der Frangofen in unferen Cinien ab.

Ueber bem Schlachtfeld ichoffen wir 33 feindliche Jug-

Leufnant Lowen hardt errang feinen 52. und fin. Ceutnant Udet feinen 46., 47, und 48., hauptmann Berbolo feinen 41. und 42., Leutnant Freihere v. Richtund 31., Leutnauf Bolle feinen 29., Leutnont Ronne de feinen 26., 27. und 28., Leuinant Reumann feinen 20.

heeresgruppe des Deutschen Aronpringen. Zeitweilig auflebender Jeuerkampf an ber Misne und

Der Erfle Generalquartlermeifter: Cubenborff.

## Der Wiener Bericht.

Bien, 10. Liugust. (BIB. Richtamtlich.) Amflich wird

Italienifder Briegsichauplag: 2in ber Benetianifden Gebirgsfront tam es geftern wie-Der gu größeren Infanteriefampfen. Zwijchen Canope und Milago gingen in den friheften Morgenfinnden die Entenfetruppen nach einem gewolfigen Jenerschlag in dichfen Bellen jum Angriff über. Die feindlichen Sturmfolonnen wurden überall unter ichweren Berluften geworfen. Wo es ihnen vorübergehend gelang, in unseren Liulen Juh zu saffen, trieben wir sie im Gegenstoh zurück. Sbenfo ichelterten alle Berfuche des Jeindes, fich im 21 foanegebiet auszubreiton, an dem tapferen Widerstand un-

Un den anderen Frontfeilen Artiflerie- und Pafrouiffen-Sepläntel

MIbanien: Reine bejonderen Ereigniffe.

#### Der Chef des Generalflabs. Die feindlichen Deeresberichte.

Englischer Bericht vom 9. August. Unfor Fortschritt dauert an. Ine Franzosen nahmen Fresnoh en Chausse. Die Briten stehen östlich der Somme leistete der Feind krüsigen Widerstand: zwischen Chipilio und Morsancourt schwere könipse. Die Berdündeten nachten gestern 14 000 Gesangene, die Selchübe tannien die jeht nach nicht gezählt werden. In den desten lögen sehe der Feind die Kähnnung seiner vorderen Siellungen im Late der Los sort. Unsere Einie wurde auf der ganzen Frant von Late der Los sort. Unsere Einie wurde auf der ganzen Krant von Late der Los sort. Unsere Einie wurde auf der ganzen Krant von Late der Hoften Stelle um 2006 Hacde. Wir batten Kaan, Locarnatnale in Durntinste-Veill-Darant (?). Zie Sart. Närdlich der Kemmei Unsere Alnien auf furze Entsernungen um 1000 Jarde vor, webei wir 30 Gesangene machten. Englischer Bericht vom 9. Muguit. Unfer Fortichrite bauert an.

Frangbilider Bericht vom 9, Anguft abende. In Forefebung Borjiohes des rechten Glügels der der Emee errangen unfere Truppen heute neue Gefolge. wir ben seinbischen Widerstand gebrochen batten, nahmen wir bie Börfer Pierrepont, Cantoire und Sangest en Santerre. Jenseite Et Ersendahn, östlich Sangest, erreichten wir Arvillerd, das in unsein Besche ist Uniere Fortischritte in dieser Richtung belaufen de feit geitern Morgen auf 14 Kilometer Lieve, Auher beträchtige dem Wateriel, das wir bis jett noch nicht gablen tonnten, mochten vir unsererseits 1900 Gesangene. Unsere Jerinjue, tote die unserer britischen Gerbündeten find besonders leicht. In der Vesle de-mächtigten sich amerikanische Truppen des Dorses Jidmes, woder sie Ungefähr 100 Gefangene machten

Umerifauffder heeresbericht vom f. Muguff abenda. Un ber Bestefrant ift die Bage unverändert

Orientbericht vom 8. August: Artillerieteitigfeit an ber Geruma und bem Barbar, in ber Gegend pon Betrentt und önlich ber Czerno. in ber Gegend von Moneglie wurde eine feinbliche Abteilung, die fich unteren kinden an nabern verliechte, mit Berluften aurückgeworfen.

## neue U-Boot-Erfolge.

Berlin, 9. Mug. (WIB. Amtlich.) Im Sperrgebiet des Mittelmeers versenkten unsere U-Boote aus fart gesicherten Geleitzügen feche Dampfer von gufammen rund

22000 Bruftoregiffertonnen,

darunter ben frangoffichen Truppentransporter "C'3 o m n a h" mit 3716 Brt., auf dem fich nach Aussagen von Gejangenen 21 Paffagiere und 800 Solbaten befanden. Der Dampfer fant innerholb fünf Minuten.

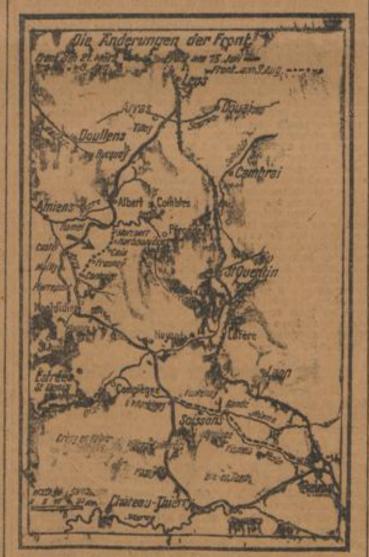
Der Chef des Abmiralflabes der Marine.

### Berienff.

m. Köln, 10. Aug. (Briv.-Tel.) Die "Kölnische Zeitung" melbet aus Kopenhagen: Der banische Schooner "Stjolb" ift auf ber Reife von Rorwegen nach hull mit Grubenholz an der norwegischen Rufte verfentt worden. Die Besatung ist gereitet. Der norwegische Dampser "Huldvangve" ist in der Biscanabucht versenkt worden. Der Dampser war schon im April durch einen Torpedoschuß beschädigt, inzwischen aber ausgebeffert worden und hat nun die Rahrten für England wieber aufgenommen. Die Bejagung ift in Booten ge-

## Bur Kriegslage.

Der Tagesbericht gibt ein neues Bild von den heftigen Kämpfen zwischen Andre und Avre. Der Keind bat unter Einsatz storter Reserven seinen Ersolg vom & August auszubauen versucht. Auf beiden Usern der Som me und auf



beiben Geiten ber großen Strafe Foucaucourt-Bil. fers-Bretonneur ift der Jeind im Begenftog unter fcmeren Berluften gurudgeworfen worbei

Bei Sangeft und Arvillers fuchten bie feindlichen Sturmtruppen die Strafe nach Rone zu erreichen. Bei Arvillers fam aber ber Stof wiederum gum Steben.

Wir ftellten ichon im Mittageblatt in 3meifel, ob bie gestern gemeldete neue Stellungslinie Caig-Contoire sur die Dauer unverändert bleiben murde. In der Lat melbet der vorsiegende Bericht, daß die in Richtung Mont die die er anschließende Front bis zum Don bach zurückgenommen wurde. Damit ist zwar Montdibler wieder dem Feinde überfaffen worden, unjere Truppen find aber in beliere Linien gezogen worden, die eine glinstige Fortsetzung der Front von Sarbonniere bis öftlich Montbibler barftellen.

Baren unfere Streltfrafte bei Montbibier nicht freiwillig zurückgezogen worben, fo hätte fich an diefer Stelle wieder ein "Sat" gebildet, ber in Gefahr getommen mare, von ibermächtigen Angeiffen obgeschnitten zu werben.

Der Aumpf dort oben um Amiens herum ift awar ichmer und bintig, aber bas Gleich gewicht ber Rrafte icheint

uns bereits hergestellt. Die Tapferteit unserer Krieger wird auch diesmal alle Stürme ber buntgewürfelten Schar unserer Feinde gerschellen laffen.

Die Franzosen sprechen viel von einer General-offensine. Das an der Somme sei der Ansang, Foch werde an der Uisne und Besse bald weiter stohen. Ban bort werden Feuertämpfe, aus Flandern größere Bor-ftoge gemelbet. Much Stegemann balt bie Zeit einer Generaloffenite für getommen. Er schreibt im "Bund":

"Die Kampiltaft ber deutschen Aruppen an der Warne und die Enischlussätigseit berführer haben ben auf Durchbruch und Ruden-angriff angelegten Flankenitoh in einen Einbruch und opferreichen frontal." Rabiturm verwandelt und die deutsche Geeresteitung initand gesetz, sich sediglich auf die Beste zurückzugeichen. Aun ist der Roment gesommen, in dem Zochs Gegenangriss eine Generaloffensibe der Alfiserten herausbringen sam, eigenlich
jogar herausbringen muß, da die Deutschen zunächt abwedren
untsen. Geschieht das nicht, richten sich die Allierten zu einem
"rötablissennent strategique" auf den wiedergewannenen Linken
ein, so stehen Hindenburg und Ludendorff vor wegen Auffchlössen, die tielleicht zu einer volligen Umwandtung des Feldzugs führen."

Die Frangofen fetbft find von ihren Siegen nur halb

Die Franzosen leicht sind von paen Siegen nur halb so erfreut, wie ihre Presse sich ausspielt. Die "Köln. Zig." schried darüber aus Bern:

"Dem angeblichen Siege sehlten alle Rerkmele eined solchen; die Jahl der Gefangenen und der ervenieten seindlichen Kriegsmaterialien erscheint den Leuten so gering, als od es sic um ein ebeliediges ersolgreiches Erkundungsgesecht gehandelt hätte, dogegen höten sie von eigenen riesigen Bertusten. Bu allem dem hat der "Gieg das nationate Empfinden Leisgleicht gehandelt hätte, dogegen Esten das nationate Empsichen und gehanden zu und sagen es ganz ossen der eine esten sich den Ersolg allein zu und sagen es ganz ossen herraus, das der franzostiche Generalissimus nur eine desorative Rolle gesprelt hade. Roch ein solcher Sieg, und die Ummerstaner werden verlaugen, das einer der Ihrigen das Oberssemmanda erhält. Im densbar schaftsten Gegensch zu dresse Selbstendersbebung messen die Kranzosen den Ameritanern nur geringem Gesechswert bei. Ter dentliche Rüczug hat in Frankreich eine riesgehende Berwirrung angerichtet."

Auch der Erfolg bet Amiens wird an dieser gedrücken französischen Stimmung nichts ändern. Die Engländer meiden 14 000 Besangene. Das sind weniger, als wir im ersten Augenblick besürchteten. Bielleicht sind es noch weniger, da unsere Felnde sich leicht verzählen. Jedenfalls ist unser Bertrauen unerschüttert, die deutsche Krast ungebrochen. Stegemann nicht haben, wenn er sagte: "Man kann sich nicht könschen: die kriegerische Berstruck ung ist sehr troh des täufden: Die friegerifche Berftridung ift jest trop bes

täuschen: die triegersiche Berstrickung ist seht troh des scheindaren Umschwungs der Lage sogroß wie noch nie "Aber das ist sür Hilber das ist eine Bege gesunden und kein anderer als der Schweizer Militärschriftseller hat sie in Aussähen voll linstischer Schöndelt liedevoll geschlidert. Und am Ende bleibt doch richtly, was nor einigen Tagen das "Extrad blatt" (Ropenbagen) schrieden Boden ausgesämptt und es much noch auf einem san gen, san en Vieg gewartet und gekämptr werden, ehe die deut sich est en zu überschritten ist und der Marich nach Bertin angetreten werden kann schennad kann sagen, das die Ereignise des leizen Konnis den Rut oder die Kampstraf des deutschen des keinen konnis den Mut oder die Kampstraf des deutschlichen beren die Leutschland vermutlich eine neue Offensten beginnen. Es ist daser mit Grund ein

mullich eine neue Offentos beginnen. Gs ift bater mit Grund ein gedämpfter Rlang in ben Siegescusen au fetieren.
Bom it altentiden Rriegsichauplatz werden größere Insanteriefämpfe gemelbet. Mie Stürme ber Entente-Truppen wurden unter ichweren Berlusten geworfen. — Es scheint alfo, bag auch die tralienliche Front in den großen Schlochtplan aufgenommen ift, ben ber Rriegerat von Berfailles aufgeftellt bat und mit bem er nun den Gieg ereingen will.

Die englischen Berlufte im Juli.

Rotterdam, 16. Mug. (BIB. Richtantif.) Dem Riemo Rotterbamichen Courant gufolge beirugen die Berlufte ber britischen Armee an allen Fronten im Juli biefes Jahres, soweit fie amtlich befannt gemacht wurden. 1976 Offiziere und 62 861 Mann; die britische Matte verfor in ber gleiden Beit 41 Offigiere und 229 Monn.

Tod eines frangolifden Aliegers,

Been, 10. Mug. (BETB. Richtamif.) Laut Beitt Bari-fien fand ber Fflegerlestnaut Guarin, ber nach bem frangofischen Heeresbericht 28 deutsche Flugzeuge abgeschoffen baben foll, bei einem Berfuchsflug in ber Rabe von Baris ben Tob

### Die Lage in Aufland.

Ein neues Programm ber Republit.

[ Berlin, 10. Mug. (Bon uni. Berliner Biro.) Die 3. melbet aus Clocholm: Die rufflichen Bollstommiffare feben ein, daß ble jegige Regierungsform fich unmoglich auf die Dauer behaupten läft, baf fie pielmehr Aufland jum polltigen Auln führen wird. Es wurde beshalb beschloffen, das bisberige Brogramm einer grundlichen Revifion zu unterziehen, viele Berordnungen aufzuheben, eine andere politische und wirtschaftliche Richtung einzuschlagen und eine neue Grundlage für die handelspolitifche Entwicklung vorzuschlagen.

Berlin, 10. Mug. (Bon uni Berliner Buro.) Die 3. melbet aus Wien: Roch ben jüngften in blefigen pofitifchen Areifen eingetroffenen Mefbungen bat fich ber 3u. frand in Ruftfand für die Sowietergierung in unerfreulider Beife entmidelt. Es ift afferbings gu

bemerken, daß bie Gegner der Comjet an Rabl noch ich wach find, sodaß es ber Regierung gelingen kann, ihrer Feinde Herr zu werden. Die Mittelmöchte verfolgen die Ereigniffe in Ruffand mit großer Aufmertfamfeit.

#### Gunftiger Jortgang ber Berhandfungen mit der Sowjet-Regierung.

Derfin, 10. Muguit. (Bon unferem Berfiner Buro.) Serr Selfferich ift nunmehr in Berlin eingetroffen und bie Berhandlungen, an denen auch der soeben ernannte öfterreichilch-ungarische Gefandte bei ber Comjefregierung, Baron Frang, teilnehmen wird, werden jeht wohl ohne weiteren Bergug beginnen. Ein Berliner Abendblatt hatte gestern gemelbet, daß auch der Rangler zu den Besprech-ungen ermartet mürde. Das trifft, soweit wir untereichtet ju fein glauben, nicht zu. Die Berbandlungen, die gurzeit zwischen uns und ben Bertretern der Sowjetregierung bier geführt werben, nehmen einen guten Fartgang. Hinter allen diesen Berhandlungen steben freisich auch Fragezeichen: Bas wird überhaupt aus Rugland, was ist das Bleibende in der Erscheinungen Flucht?

#### Die Sowjets und die Entente.

m. Köln, 10. Aug. (Briv. Tel.) Laut der "Rölnischen Bolfezeitung" erffaren Reutermeidungen, die englische Regierung babe einen Bericht erhalten, wonuch ber englische Beneralfonful in Mostau verhaftet wurde wegen ber Erichießung der Sowjels in Archangelit. England ersucht um seine Fressessung. Weiterbin verlautet, daß das Bersonal der englischen und französischen Konsulate in Moskau gleichfalls verbastet wurde. Der amerikanische Generalkonsul in Woskau meldete nach Washington, Lenin erklärte in einer Sowsetversammlung, daß zwischen Russand und der Entente der Kriegszusschaften erklärte auf eine Frage der Entententenswärtige Angelegenheiten erklärte auf eine Frage der Entententensult, daß das teine Kriegserklärung des Gerkeidigungszuskandes sei,

### Die Afraine.

Wien, 9. August. (BIB. Richtamtfich.) Zeitungsmelbungen zufolge fand gestern eine außerst wichtige Beratung zwijchen der utrainisch en Regierung und dem Chef ber Delegation der Doni dien Regierung fiatt, die sür beibe Teile äußerst günstige Resultate ergab. Der Inhalt der Berhandlungen wird zunächst gedeim gehalten. — Durch ein vom Het man bestätigtes Geses wird vom Herbst 1918 an in allen Nittesschulen der Utraine der obligatorische und Geo-richt in utrainischer Sprache, ntrainischer Geschickte und Geo-graphie eingeführt. Der Minister des Auswärtigen Doromento befuchte ben Generaloberften Graf Kirchbach unb prach de Hoffmung aus, daß Kirchbach ebenso wie fein Borganger gemeinsam mit der ufrainischen Regierung an der Festigung des selbständigen utrainischen Staates arbeiten werde. Kirchbach erwiderte, er sei ebenso ein Freund der Utraine wie sein Borgänger.

Die ruffifchen Bertreter forberten auf der Sitzung ber utrainischeruffischen Friedenstonfereng bie Lieferung von zwei Millionen Bub Getreibe, zwei Millionen Bub Juder und eine Willion Bub Fleisch im Laufe des Kugust gegen die Lieferung von Stoff, Garn, Tee, Raffee. Wälche, Raphtha und Schmieröl an die Utraine. Bei Ablehmmg des Borfchages würden fie die Auflösung der Kom-mission für den Warenaustausch und die Berlegung der Berhanblungen nach Mostan beantragen.

## Finnland.

heffingfors, 10. August. (MIB. Rkhtamilich.) Ein monardifilider Untrag auf Bornahme ber Ronigswahl nach § 38 ber alten Berfaffung, wurde von dem Berfaffungsausschuß mit 9 gegen 8 Stimmen angenommen. Man nimint an, daß ber Landtag die Frage im heitigen Abendplenum entscheidet, da er morgen in Urlaub geht und ansangs September zu einer außerordentlichen Tagung zwecks Bornahme der Rönigswahl einberufen wird.

Heifingfors, 10. August. (WIB. Richtamtlich.) Es per-fantet, bas famtliche in Auftand internierten Finnländer auf freien Sus geseht werden sollen. Der Senat ordnete die Senbung aller in Finnland internierten Ruffen an die Grenze an.

flopenhagen, 10. August. (WIB. Richtamtlich.) Politifen melbet aus Helfingfors, der Austaufch der Internierien zwiden Ruftand und Finnland hat begonnen. Alle bürgerlichen Beitungen in Betereburg wurden am leiten Sonntog verboten. Biele junge Offigiere wurden verhaftet; die Borhaftung melterer Officiere fieht bepor.

m Abln, 10. August (Br.-Tel.) Stocholms Tidningen erführt aus helfingfors, daß in Auflich-Karelien eine große Bersammlung sich von neuem für den Unschluß an Finnsand nb ausgesprochen habe. In der Umgebung der Murmandahn sei die Boltsstimmung jedoch für die Berbandsmächte, da diese ihnen Brot versprochen haben.

### Die Murmanbahn.

Seit bem Bestiehen ber Engtanber im Murmangebiet ist wieber bie Murmanbabn in aller Beute IRund. Ge verlohnt fich baber, auf biefe norblichfte Eisenbahnstrede ber Wett gurudgutonmen. probe Neberraichung für ganz Europa bildele im Rovember 1916 eine Petersburger Depeiche des Inhalis, daß die Newarendenz mit den Hieraburger Depeiche des Inhalis, daß die Newarendenz mit den Hieraburger des Amerikanisches des Edienbahnlinie verdunden norden fel. 18 Monate lang, für ruffische Berhältnisse also überandenze Jeil, dat der Bau diefes Schienenweges in der gewolltigen Ausbehnung von 1000 Werft gedauert. Diefer Bau wert um in mehr eine der glänzendften Leiftungen des Eifenbahnbaues mahrend der Kriegszeit, als die Strede zum größten Teil durch unwegdore Gogen-ben, Simple und vereiste Stellen gelegt werden mußte Erst der Krieg mit seiner Blodode der Ofisee und des Schwarzen Meeres und die im Kriege besonders filhsbaren Schwierigkeiten des Bertehrs auf der umendlich langen Sibirischen Bahn nach dem fernen Waddimottot im Sillen Ozean, sowie die Unbängigseit des russischen, nach Westen hin nur auf dem neutrolen Wege über Torneo, Stockholm und Vergen möglichen Handele drängten den russischen Winisperrat im Oktober 1971 zu einem rassischen Untschuft, den Ban der Murmondahn in Ansertig zu nehmen, um sich auf diesen Wege einem freien Ansegang zum treien Areer zu schaften. Im Juni 1915 leize der Kendam tatsachtig ein und im November 1916 war er bereits vollendet. Die Ralten des Baues betrugen 180 Williamen Rubel, und die Sibirische Bahn auft als Barbild. Die schwerfte Frage, die vor und während des Baues wissen mar, ichien die Arbeiter ge zu sein. In der Gegend, durch die Bahn führen sollte und die kaum bewöhrert sitz, inden fich narürlich weder Arbeiter woch Jandwerfer auftreiben. Alber der Reglerung dot sich gerade als Kriegsseise ein unerwerteites Allies der imenblich langen Sibiriiden Babn nach bem fernen Wigbimoftot der Neglerung bot lich gerade als Kriegsfolge ein untreiben. Alber der Reglerung bot lich gerade als Kriegsfolge ein untersteten Allfamittet. Sie bediente fich deurscher und öfterreichtlicher Kriegsgeringen deurscher und öfterreichten Kriegsgeringen Beutosten. Eines 25 000 Deutsche und Desterreicher, 10 000 Chinesen und aegen 3500 freimittige finnlandische Arbeiter, also gusammen 40 500 Menschen, wurden anseitellt, das Wheet guffenbe gu beingen. Die Mrbeltabebingunge Receptione mores burch Austinavien zu überbrüden; auch das

tinn mirfie hinbernd auf ble Birbeit ein, bo ber größte Teil bes beringeiteilt werden nußte. Große Michen bereitet intiehlich die speranschaftung von Material und Ledenstmittelin. Und den Gefangenen und freiwilligen Arbeitern bat es wohl wenig geholfen, daß mittlerweile errolesen ist, den weitentlegene, veröbete und moraithaltige Gebiet sei fo reich an Bodenfocken, daß unter beseren Ledensbedrigungen nach dem Ausernan ein Manschaftung pilgern würde ber benjenigen ber Goldfucher nach Ralifornien weit übertreffen

Die neue Bahn geht von Beirofawadet fangs des Onegalees, fireift die Bucht von Sorotet und mendet fich dafin nach Kem. Ihr Endpunft ift der Halen Komanom mit der eift feit dem September 1916 bestehenden Stadt gleichen Ramens.

Es wäre schliehlich noch einiges über die Külte des Murman und über die dort gelegenen Höfen zu sageni Der Sasen von Roma-now ist überaus günltig gelegen für den Berkehr nach Amerika und England — selbst gunftiger noch ale die Häfert des Baltischen Meeres, die früher zu den bedeurendsten Gufen Rufglands gehörten. Für den Frachtverfehr zwischen Aufgland und den genannten Ländern bat der Hafen Nomanom bereits während des Arleges eine bedeutende Rolle gespielt und wird fie moht in ferner Friedenszufunft erft recht lpielen. Begeichwend für die Bebeutung der Sofen an der Murmantofte ift ja auch, bag fich ber Brite bier feftfest.

## Italiens Wietigiaftsnöte.

Bern, 9. Mug. (MIB. Richtefnit.) Sowobi aus 21 purichten aus der italienischen Breffe vor, wonach einerseits infolge bes planiofen Abschlachtens ber Arbeitstiere und ber große Mangel an Runfidlinger fomie wegen ber ungenugen. ben Zuteilung von Rahrungsmitteln an Landarbeiter und beren übermuhige Forderungen teine Ausficht besteht, daß neue Ausfacten im Umfange des vergangenen Jahres erjoigen merden.

Bern, 9. August. (BIDS. Richtantlich.) Der Floifchmungel in Bialien ist atur wie noch nie. Obgielch die Zonfur über die Lebens-mittellage in den leiten Tagen sawohl in der Mallander wie in der römischen Breise außerordentilch scharf gehandhabt wird, läßt lich aus römischen Breise außerordentlich scharf gehandhabt wird, läss sich aus der Bofanninnachung des Blügermeisters von Maisand über sand Andereisantes herausfelen. Die Bürgerschieft Maisands wird dan dereisenbert, im Pleischverkranch ünherst sportum zu sein, da auf den Kopf monastich hächtens insgesamt 400 Gromm seisches und tenterviertes Fleisch gegeben werden tönnte, von dem die Hätste aus Anden und Jugaden bestehen müße. Infolge des U-Bootsrieges lind die Borrüte an Gefrieristen müße. Infolge des U-Bootsrieges lind die Borrüte an Gefrieristen müße. Kabien nolltindig ausgebraucht, sodaß die Militärbehörden mit ihren Referden an Gefrierslosse im derschaften Fleisch einspringen musten. Aus einer furzen Kotiz des "Kountis" lägt üch entnehmen, das am vergangenten Samstog, Gemetag, Montag und Dienstag Maisand keischole Lage date. fieldstole Tage batte.

Mies dem "Bersegeränge" geht hervor, daß am Mittwoch, Donnerstag mid Freitag die Fleischerlüben Raisonds nur für Kranke geöffnet weren und Raisond somit die erste lietscheie Woche in Encopa decimente.

#### Scothrea und Abeffonien.

Bern, 9. Ang. (BIB. Richtaintl.) Har die Rosonie Ernthrea wurde aus "Sicherheitsgründen" eine außerordentliche Staatsansgabe von 10 Willionen Lire bewilligt. Die Ausgabe wird in einem entsprechenden Detret mit der Rückwirtung der internationalen Lage auf Abekanien hin

Ergihren, imflemische Kolonie am Roten Weece, greitst an Abestanien, aus dem Mirglich Unruben gemeldet wurden. In Abeffinnien foff eine ftarte beutschfreundliche Bartel befteben. England, Frankreich und Stallen ichiefen gleichmäßig

## Die Balaffina-Frage.

Die Baldflug-Jeage.

Mus Einlodung der ikrissen Reglerung haben sich Sertreter des Isonistischen Aktionnochmitzes, der Arceinigung Abdischer Organischungen Deutschands und der Freien Bereinigung für die Anteressen des arthodogen Indentams nach Kanstantigung für die Anteressen des arthodogen Indentams nach Kanstantigung für die Anteressen des aufgenklungen über die jüdischen Baldistinaminische eingestehen. Es läße sich noch nicht überseben, zu welchem Reinlich dies Berhandlungen sühren werden; wan der hoffen, daß die Auftet in eintiger Bärdigung des Angendücks und der farten Baldistantismanung der Inden eine neue Bolist einzuschlagen gebenkt, die imstande ist, die reinen wirtschaftlichen Krässe der Berhandlungen nicht dies zu serseichen mirtschaftlichen Krässe der Berhandlungen nicht dies zu sterespeichen. Dierzu ist, wenn des Ergebnis der Berhandlungen nicht dies zu sterespeich der Gefannt-Lubenheit verhältnismößig mehrenzen Gruppe der bentschen wirten die Freisen werd auf die russe der den auch auf die russe ist ist eine und auf die russe ist. (die befanntlich durch die Judendeit nachkaltigen Eindruck nachen seit, (die befanntlich durch die Andernbeit Begernmaurführung besonders kart berührt sie, freillet eines erfordersische Einsenderung und Ansiedelung zur Kerligt nie den grobernbeite Geste der Ananden gemößigken der Geste der Stunde, den siedlichen Fordenungen der Kerlieben gemößigken der Stundenungen Seieden gemößigken einersenzellennen geschen eine Bereichten und die Greiben der Kenten der Wentlich den gemößigken Geste der gemößigken einersenzellennen gemößigken der Geste der Bungel, den jüdlichen Gerdenungen der erwähren türfischer Selte der Bunsch, den süblischen Fordarungen möglichen entgegenzutommen Schon die Einladung an die oben ermähnten entgegenzulommen Schon die Einladung an die oben ermähnten Sidligen Organisationen sociale von der Böseng eines 19dischen "Samearine.

### Der deutsche Ader und der ficieg.

Man fcreibt une: Ge ift unfere Bflicht, beigeiten Borforge zu treffen, bag was fo unangenehme und lebensgefährliche Ueberraschungen wie in den legien Wochen nicht wieber begegnen. Deutschand hat, infolge seiner Umwandlung aus einem Agrarstaat in einen vorwiegend industriellen, ichon in Friedenszeiten feine Beeolterung nicht aus eigenem gu ernabren vermocht. Die Korn- und Fleischeinfubr, an die wir uns fo gewöhnt hatten, dog Gedantenlofe ihretwegen unfere gange Bandwirtschaft zu opfern bereit gewesen waren, fiel aus, und die Bauersfrau, die ansielle des eingezogenen Rannes bas Geld beftellte, die ber peinlich genauen Bflege, ber Düngung entbehrenden Reder waren außerffunde, auch nur ben affen Ertrag zu liefern, geschweige benn ben Fehlbetrag auf-zubringen. Wir halfen uns mit ber Rationierung. Geordnete Berteilung follte gut machen, was die Erzeugung zu milnichen übrig ließ. Run fann ben taufenb Ariogsgefellichaften gemiß viel Gutes nachgelagt werben und ihre ungablbaren Berorbnungen haben zweifelins Segen ohne Ende geftiftet, aber alles beschriebene und bedructe Bapier, alle fich einander oft wiber-fprechenben Erlaffe und Strafandrohungen, all die fleihige Burourbeit ihrer Angestellten bot fein einziges Roggentorn, feine einzige Kartoffel mehr geschafft. Ueber bas Softem ber Berteilung find fich die Gelehrten longft nicht mehr einig. Ofbenburg-Janufchau. Dr. Roefide und andere erpobie Manner halten eine Menderung. Der jeht bellebten Urt für ummgäng-lich nötig, verlangen wieder Zulassung des freien ham bels. Ausbebung der Beschlagnahme des Erntegesamtertrages und frait beffen fieltiegung einer limlage, bie gur Ernabrung ber minberbemittelten Schichten ausreicht. Dierliber lagt fich reben. Der unfittilde und abftogenbe Schleichhanbel beffen fic boch je ber bebient, muß, je eber, besto beffer, be-feitigt werben. Und ficher erhöht es ben Antrieb gur Ergengung, wenn bem Laudwirt nur ein bestimmter Tell feines Birtichaftsertrages genommen, ber fiberfchießende aber gur prejen Berfügung geloffen wird. In England hat Blond George

im Jahre 1917 bas Ergebnis ber Weizemernte von 1916 um 850 000 Tonnen, bas ber Kariojfelernte um 3 Millianen Ton nen erhöht. Wenn wir den deutschen Boden grundlicher aus-nügen, fein brauchbares Land unbestellt lassen, find wir imftande, unfer Bolt ohne frembe Silfe friegunagig gu ernahren. Wie brauchen dann nicht den Rumanen den Weigen boppelt so boch zu bezahlen, wie der deutsche Markipreis lautet, und den Ukrainern niche 6.50 M. für das Kis Juder, dessen Preis in Deutschland 90 bis 96 Pjg. beträgt. Bieber wollen wir doch unfern Landwirten ein paar Grojchen zulegen!

## Dentices Reich.

#### Bom Reichsfinanghof.

[ Berlin, 10 Miguft. (Bon unferem Berliner Buro.) Jum Brafficerten bes Reichs fin anghofen foll ber ilmerftanteferreife Bedisierten des Keiches nach Inaangbot soll der ilmerstaatssetzeile im Reichsjusstaant Sahn anserwählt worden sein, ein Schwager des Generale Ludendorff, mit dessen Schwester er vermählt sie Herr Jahn wer dereite während der letzen Steuerberatungen im Keichstog wehr und mehr in den Huttergrund gerückt. Herr Schiffer hatte die Verhandlungen neben dem Grosen Radern unt erster Stelle gescitet. Ran rechnet nun damit, des nach dem Kusschilden Jahns derr Schiffer der einzige Unterstaatssekreiär im Reichslichagami biewt, Dagegen wird wochricheinsich im Reichslichagunt eine neue Abreilung für die Besigkeuer geschaffen werden. Ferner wird in den Reichssinanzlos der Gehelment do off mann eins dem Alleben also nun als Chel der neuen Behörde einen Preußen, als Mitglied einen Sachsen und der Keichssinanzlos der Gehelment der Keichsche einen Preußen, als Mitglied einen Sachsen und der Keichssinanzlos der seinen Verallungen in den Keichssinanzlos soll gleichhalts der sörberenise Choroster des Reiches noch Moglichkeit zum Ausdruck gebracht werden.

Derkin, 10. Aug. (Bu unf. Bertliner Büro.) Die Erneunung des bisherigen Unterftontoseserwises Jahn zum Chef des Reichsfün anzhofes in München wird uns auch von einer Seite, die wir für unbedinzt unterrichtet bollen müssen, als mahriche inlich bezeichnet. Freilich sp die erdgilige Entschetung moch nickt gesollen. Sie such beine Bundearen, und der hat sich noch nicht schliftig gemacht.

#### Biodade und Arlegewirifchaft.

Blodade und Kriegswirtschaft.

[-] Berlin, 10. Aug. (Bon unserem Berliner Bürv.) Die Ausstellung des Deutschen Ariegswirtschaft. Eie son ericht aber und es, die im Lause des August in Beippig erössent wird, trägt den Kamen Blodade- und Kriegswirtschaft. Eie son arigen, wie insolge der Weltblodade die deutschaft Elirischaft genöfigt war, zu Ersahlich erspan und weichen Einstling der Kohltoferigg auf das iägliche Leben, aus Bohnung, Radrung, Kleidung und Gebrauchsgegenstände aussübt. Eine besondere Abeilung wird die Griaystosse enthalten, welche uns schon in Friedenspeiten bekannt waren und die damois ale Holfdungen australen. Wie Küchen, Speiselammern, Kleider und Ausstendan aus Arieg und Frieden anssehen, wied an interspanien Gegenübersellungen gezeit, Ferner bilder einen Erundstoch der Kustiellung die neuen Esspriger Reise sich in den verschieden gezeigt werden, wie die Lestziger Reise sich in den verschiedenen Kriegen verhalten hot.

Die Geistlichen Geworrschaften.

#### Die deifflichen Gewertichaften.

heben fich im Kriege lehr günstig entwickelt Generaliefreiter Stegerwald bot in einem Bottroge, den er fürzilch in Berlin über die Stellung der Arbeiterichaft zu den franklichen Omwölzungen der Arbeiterichaft zu den franklichen Generalichaften des Kriegeausdruch 350 000 Müglieder barten Diese Juhl sand inspigeder Einberusungen usw allmächten auf 180 000, um dann zunächt wieder am 120 000 und 358 000 und indieselich festeln auf 330 000 zu fielgen. Da unw einen 100 000 alle Missieder noch im Felde fiehen, so ift zu erworken, dass die heistlichen Generalichaften weit führ r aus dem Kriege hervorgehen warden, die fie vor seinem Anzeiten weren. MATTERNA DECALLE

## Badische Politik.

### Mbg. Geiß.

Wannheim, 10. Aug. Am mergigen 11. August feiert Laut. Belspinnme Here Union Ceit seinen 50. Geburtstag. In Kettenbach in Vapern in Geit im Jahre 1838 gedocen. Rachdem Golfsignsloriuch erkeunte er den Schreinserhindwerf und ging dem Golfsignsloriuch erkeunte er den Schreinserhindwerf und ging dem mit Ikanderschaft. Als Handberecksdurche dereiste er Deutschen und die Schoeiz und kam im Jahre 1831 nach Rennheim. Sehr dahr midne er an der politikgen Arbeit ieit. Im Jahre 1889 sichte bald midne er in den Stadtrat 1800 legte er sein Stadtratsmandat nieder und fiedelle nach Aumdendeim in die Stalz über. Aber sicher und fledelle nach Aumdendeim in die Stalz über. Aber sicher und fledelle nach Bundenbeim in die Stalz über. Aber siche den einige Jahre dem Berer Beitz wieder nach fleden nach furger Zeit fam Derr Beitz wieder nach Annaheim in den Stadtrat wie. Den 1866 die 1800 und seit 1800 gehört Anton Geitz dem Landbag an. Als erker Algepräsiben der Josephen Kammer wurde er im Jahre 1800 gewählt; auf den leiten Zweiten Kammer wurde er im Jahre 1800 gewählt; auf den leiten Zweiten Kammer wurde er im Jahre 1800 gewählt; auf den Leiten Landbag an, Als erker Algepräsiben der Ikandbag and Mid des greifen Bigepräsibenkun, nochdem der Brohlof gefährdigt worden von Derr Geitz ist Badens.
Der vollen Elikabunkfien, die dem fontwartlichen und deite der Begenäsischen der Bereiten Konten Stadten der Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten der Bereiten ber Gescher der Gescher Bereiten ber Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten ber Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten Bereiten

Den bielen Glüdwünften, die dem fonvorfischen und beliebten Ranne bon allen Geilen ungehen werden, ichteben und wir und

## Die Bolfsernährung.

### Die Mehl- und Jieischration in Bayern,

Im K. B. Seaarsminisserium des Innern sund am Donnerstag eine dreiftündige Beranung über die gegenwärtigen Ernad rung sischwierigkriten in den größeren bayerischen Städen sant, Das Ergebnis der Beranungen war durchaus desiriedigend. Man einigte sich dahin, dah für den Umisal an Karrischen der Bevölterung ein entsprechender Etsag in Mehl gegeben werden solle, dessen seiten genern eine Amerikann durch Magistrat und sieden herben solle, dessen eine Zweitellung im einzelnen durch Nagistrat und siedeliche Vederner eine Zweitellung der Fleischoffen ist der Werfe, daß die für die Zelt ab Zo. Lingust in Aussicht genomment Geralziehung der Fleischopiquote auf 180 Gramm sie die grüßeren Inedustrieftäde Bayerns ai die Keltung den. Für dies Stälte bleibt die Fleischopiquote von 200 Gramm aufrechterkolten, für die überigen Gemeinden wird sie auf 150 Gramm feltgefest. In den fleischofen Poden soll ein entsprechender Erlag für die ausjallende Fleischofen und dem Antroge der ködtischen Kollegien gegeben werden. Im allende dem Antroge der ködtischen Kollegien gegeben werden. Im allende dem Antroge der ködtischen Kollegien gegeben werden. Im alle 3m R. B. Stantsminifferlum bes Innern fund am Donnerstag nach bem Untrage ber flübtischen Rollegten gegeben werben. Im all-gemeinen wird ben Erjag bie Kartoffel bilben milfen; nachbem aber jür die erste kleischlose Wocke, die am 10. August beginnt, entsprechende Aurtoifelmengen noch nicht zur Bersügung lieben, soll in dieser Keischlosen Woche eine entsprechende Wenge Webt ftatt ben Kartoffeln on bie Bevollerung ausgegeben werben. Gine Mehrzuweisung an Gett tann leiber nicht erfolgen

### Rundgebungen für Malon.

m. Köln, 10. Muguit (Br.-Tel.) Die Kölnische Zeitung melbet aus Benf: Der Borftand bes Gewertichaltoverbanbes brandmarft die Berurteilung Malops als eine schwere Be-leidigung ber organisierten Arbeiterschaft. Nehnliche Kund-gebungen bes Sozialistenbundes und bes neuen Bereins ber republikanischen Bereinigungen werden solgen. Der "Temps" tabeit dieses Borgeben als ein schweres Bergeben gegen die Einheit des Bolles durch den Feind. Die Kammer wird vermutlich entscheiden, ob Malog im Kusland den Kang und das Gebalt eines Abgeordneten erhält.

### Unfall ouf der Frontreife.

Bern, 9. Mug. (BBB. Richtomill) Der frühere fran-Biffche Rolonialminifter IR a g i no i wurde auf einer Frontreife bei Bor-fe-Duc bereit einen Automobilimfall ichwer mene

## Aus Stadt und Land.

Mit dem ausgezeichnet

Raufmann August Rinbersberger, wohnhoft Mollitz. 1, unter Beförderung zum Obergefreiten und gleichzeitiger Berleihung der Bablichen silbernen Berdienstunedalle. Raufmann Audolf Rinbersberger, wohnhoft Mollstr. 1. Schütze Modert Deinbach, Inf.-Reg. 185, Sohn des Rechemiters Aod. Heinbach, Gartenfelditz. 4.

Mustetier Ferdinand Abelmann, Sohn des Herrn Georg Betmans, langjöhriger Beamter im Allgemeinen Kranfenhaus, für heworragende Lopferfeit vor dem Feinde.

#### Sonftige Musjeichnungen.

Dem Gefreiten Frig Schröber, Bellftr. 21, Wagmeister bei ber Bablichen A.G. für Rheinschiffighet und Sentrausport wurde die Belliche Berdienstmedalle verliehen.

heinrich Scholl, Telephonist bei einer Jagbstaffel, wohahaft Langitraße 51, wurde mit der Wurttembergischen Tapferfeitsmedoille Mogegeichnet.

Die Babische filberne Berdienstmedaiste erhielten Frig und Kari Bellen reuther, bei einem Res. Installen, beide Inhaber des Sistemen Preuzes, Sohne von Heinrich Wellenreuther, Schimperfir, 6

#### 60. Geburtstag.

Mm morgigen Sonntag feiert ferr Stadtrat Bittor Darmfrad ter seinen 60. Geburtstag. Wer sich nur einigermaßen in der Ortsgeschichte auskennt, der wird wissen, das Vistor Darmstäder zu unseren verdienswollsten Mitbürgern gehört. Um bervorragendsten hat er sich als Borsthender des Berkehrsvereins besätigt. Us der Berein am 13. Oftober 1905 im Leben gerusen wurde, war der Führer bereits vorhanden. Es tonnte kein ande-ter als Bittor Dormflädter sein, der Mann, dei dem sich mit hin-tebender Undängsichkeit an die Baterstadt reiche Ersahrungen und ein weiter Blid für die Berkehrsbedürznisse Mannheims verbanden. Man muß die programmatischen Aussührungen Darmstödters anlählich der Gründung des Berfehrsvereins aachlesen, um die Bedeutung des Judilars als Hörderer der Rannheimer Berfehrstuteressen in voslem Wahe zu würdigen. Die damais proflamierten diele und Bestrebungen sind zum weitans größten Teile in der glüdlichsten Weise verwirflicht worden. So ist das Bersehrsburgan. sang im Sinne ber Gründer bes Bertehesvereins miter ausgezeichneier Beitung ber Mittelpunkt geworden, in dem alle Wünsche und Unregungen zusammenströmen und nach Möglichkeit ersedigt gder veilerversolgt werden. Bereits 1907, im denkwürdigen Stadt labikumsjahr, hatte das Berkehrsdurean eine demerkenswerte Höhe erreicht und ist seitbem in der Entwikklung ständig sortgeschritten. Sethst in ber Ariegszett, in der alle Plane, soweit fie fic auf die Beiglehung von Frembeg erstrecken, ruben muffen, ift uns die befannte und beliebte Zentrale im Raufhaus unenibehelich, weil fie ich den veränderten Berhältnissen angepahe und in ihren Aufsahentreis neue wichtige Obsiegenheiten aufgenommen hat. Wenn der Friede eingesehrt ist, wird der Bertehesverein vieles wieder nusbauen miljen, was in den Kriegsjahren niedergerissen murde. Es wird gar manches zu oerbessern und neu zu schaffen sein. Freuen wir ums deshalb im Interesse Mannheims, duß an der Spise bes Bereins immer noch der Mann fteht, der durch feine umfassenden Rennmisse und Ersahrungen bagn berufen ist, die ber Bereinigung busallenben mannigsachen wichtigen Aufgaben wit Tattraft und Eifer gu verfolgen und zu erfüllen.

Mber die unermidliche Fürforge, die Bifior Darmftäbier den Berfehesverein widmet, ist nur ein Teil feiner gemeinmüßigen Ur-Bic gebenten mit Anerfennung und Dontbarfeit weiter fetbes Birtens als Stadtrat. Gott bent 1908 erfolgten Gintettt in das Kollegium ift er mit riffmenswerter Pflichtbrene bestrebt, bie ihm angewiesene Arbeit zu bewöltigen. Er gehört verschiedenen wichtigen Krommissionen an und hat so Gelegenheit, der Stadt die vertvollsten Dienste zu leisten. Selten sehlt er, wenn die Fruktion des Bürgerausschuffes zu einer Borberaumg zusammentritt mid immer ist er bereit und in der Lage, Nede und Antwort zu stehen. Die Nationofliberale Partei, die Bistor Darmstädter in den Stadton sonder verstet in ihm die Rensissionen konder Wielesch Stadtrat sandte, verehrt in ihm ein langiöhriges treues Mitglied. Bor einigen Jahren wurde Bittor Darmsköder in den Borstand

es Abtionalliberalen Bereins Monnholm berufen. lleber den Led en so ang Bittor Darmfidders ift poch softendes zu sagen: Um 11. August 1858 zu Raunheim als Sohn des Bizaprästenion der Hambelotammer. S. A. Darmfidder, gestoren, studierte er nach Miscolierung des Gymnasiums in Heldelberg Jura, diente als Einfähriger im 1. Badischen Leidbergoner-Begiment Ar. 20. hieft fich 1880—86 in Frankreich und England suf und trot dann in das naterliche Geschäft, die seit 1785 bestehende Birma Jos. Darmstädter Söhne, ein. Die Firma, der er nach dem Tode des Boters als Leithaber angehörte, ist vor einigen Sahren | Blobliche Ertrantung. Während der Fahrt in einem |
Suigeloft worden. Seitbem widmet Bittor Darnstüdler seine ganze Straßenbahawagen der Linte 3 erlitt gestern nachmittag eine 35

Kraft ben gemeinnügigen Aufgaben, die ihm im Laufe ber Jahre zusielen. Biel hat er in ber verflossenen Zeit geleistet, namentiich in ben Kriegsjahren, in benen er sich bleibende Berbienste in ber Artegofilesorge erware, vieles erwartet man noch von ihm. Möge ihm die hierzu notwendige Ruftigfeit bes Körpers und Frifche bes Geiftes noch recht lange Jahre erholten bleiben. Möge hierzu ber gegenmärtige Aufenthalt in der Allgauer Sommerfriiche beitragen, mobin auch wir ibm die berglichften Gtückwünsche gum morgigen Eintritt ins siebente Jahrgehnt eines von den schönften Erfolgen getronten Lebens fenden'

h. Zulagen für Unterestissere und Mannichaften. Wie bereits bekannt gegeben, ist durch A. R. O. mit Wirkung vom 1. August 1915 ben Unterestisseren und Mannichaften eine Zulage, und zwar mopatiich in Höhe von O Mt. an die mobilen und 6 Mt. an die insmodilen zu zahlen. Das Kriegeministerium bestimmt hierüber wie solgte: 1, alle Unterestissiere (auch die Gehalt empfangenden) und Mannichaften erhalten seien sie mobil sind oder modile Gesofdung beziehen, die Aulage von O Mt., alle übrigen die von 6 Mt. L. Die Jahlung hat sur Gehaltsenpiänger monatlich, für Röhnungsenpfänger beladenweise zweisigen. Die Zulage wird nach den gleichen Grundsähen wie des Kriegsgehalt und die Kriegsköhnung gezahlt. A. Die Julage sür die rückliegende Zeit dat sofort und von der Dienststelle zu erfolgen, dei der derechtigte sich zur Zeit des Bekanntwerdens der Allerhöchsen Kabinettsordere befindet.

Das babilde Candespreisamt dat angeordnet, daß die durch seine Fahnder in den Jügen und auf dem Bahngediet de schlagen ab mit en Le ben unt tit est möglicht der nächtliegenden da dischen Eisen da die den Eisen da die nicht eine Jur Auftliegenden für des Jersonal zugeführt werde. Den Eisendahabeomien selbst ist naheneigt werden, sich den "Jähndern" gegenüber zwar höslich, im idrigen aber passit zu verhalten. Dem Bublitum gegenüber sollen sich die Eisendahangestellten "neutras" verhalten, insdesondere dürfen sie Eisendahangestellten "neutras" verhalten, insdesondere dürfen sie die Armeslenheit von Kontrolldramten nicht verraten.

Das zufünstige "Dekbier". In einer Berechnung des Bundesrats, die am 1 Oktober in Araft tritt, wird als Bollbler im Sinne
des § 3 Abjah 2 des Biersteuergesches die auf weiteres Bier mit
einem Stammwürzegehalt von mehr als 4,5 die 18 Prozent sessentigeschen;
"Die Behörden sind ermächtigt, Braueresinhabern, die gemäß § 24
des Gesches zum Halten von eigenen Malzunstihlen oder zur Andringung von selbstätigen Berwiegungsvorrichtungen an ihren Malzmühlen verpfächtet sind, diese Berpstätungen an ihren Malzmühlen verpfächtet sind, diese Berpstätungen oder der Verwiegungsvorrichtungen nicht oder nur unter Aufwendung unverhöltnismäßiger Kosten möglich ik."

\* Gine utrainische Studienfontwissen, aus 29 Bersonen, haupt-fächlich Großgrundsesthern und Bausen, bestiehent, ist hier ein-getroffen und hat im Parthetel Wehnung genommen.

Albsejerung der Sturichtungegegenstinde avs Sparmetall. Nach der in dieser Auguner erscheinenden Bekaustwachung der städe. Metallsammelstelle ist die Ablieferung für die enteigneten Einrichtungsgegenstände aus Hausdaltungen, Geschäftsbetrieben usw. für den Stadtbezirk Käser vol auf 12. und 13. August 1918 seitgeseht.

Berisausschriben. Die Ariegsleber Alleingeseilschaft, Berlin
26. 9. Budapesterste 10/12. erläßt ein Peetsausschreiben, in dem drei Preisausgaden zur Gewinnung von Ersay und Stret-tungs-Mitteln sür Tran, Chromfalse und pflanzliche Gerbstoffe sür die Herstellung von Leber gestellt werden für die betten Lösungen der drei Ausgaden werden se zwei Preise dusgeschi-

\* Bweimeliger Aufenthalt in einem Babeort. Die Frage, ob ein Frember in einem Badeort, für dem Aufentholisbeidenntung von dier Wochen bestimmt ist, im Laufe einer Ausgeit wiederfehren von dier Mocken bestimmt ist, im Laufe einer Kurzeit wiederfehren darf, ist der kurzem dam Kriegsernährungsamt entschieden worden. Ein Bundesstaat baite beabschilgt, die Biederfehr eines Kurzeites in einem solden zu einem anderen Bundesstaat ans die reichbrechtlich gestaltete diernöchige Aufentbaltädeuer anzurechnen. Das Kriegsemährungsamt hat aber bestimmt, daß ein Kurzeit, wenn er nach dierwöchigem Aufenibalt nach Hauf zurücklichen, word er nach dierwöchigem Aufenibalt nach Hauf zurücklichen Gaisen sinen und en die er die eine die eine Burzeiten Gesten die nach bier wöchte nehmen darf. Alls eine Umgefung des Gerdocks ist es anzusehen, denn der Kurzeit nur auf einige Tage nach dame föhrt und dann gleich wieder zurücksehrt. Daufe führt und bann gleich wieber gurudfebet.

pp. Markiwanderung. Auch der heutige Markt war derhältnismädig gut beschiet. Weisteraut und Befring, auch Aohkradi und
Gelberüben gad es zu den döchst dern. Aichtpreises zu kaufen und
awar in gang guten Qualitäten. Die Stodi hatte auferedem dellinder Kottraut, das sehr begehrt ist. Sie gibt das Isiund zu 50 Big. ab,
während man im sreien Berkehr 70 Big. zuhlen much und es troh
dieses doben Breises nur erhält, wenn man privilegient ist. Besonders
erfreulich ist es, berichten zu können, daß der Kosendol am Donnerseig zwei große Wegen voll Bohnen auf den Markt brochte und deute
und der gleichen beträchtlichen Renge auf den Riame war. Die
Bohnen werden haldzeutnerweise zu 35 Mt. per Zentner ausgemogen.
Blise gad es in geößeren Quantifisen, se nach Sorten koken he
1,50 Mt. dis 2,50 Mt. das Pfund. Lonnaten gelten 1,20 Mt. dis
1,50 Mt. die Sasotzusuhr war auch hnute eines desser als dies vor
einer Woche, das feuchte Beiter begünsligt das Wachsum Bon Obst
ist nichts zu sehen.

Bollzeibericht vom 10. August (Schlaft).

Jahre alle vermitweie Bugfrau von Waldhof einen epileptilchen Un fall. In einen nahen Hausgang in E. 1, 3 verbracht, erholte lici die Erfranfie balb wieber.

Berhaftet murben 8 Berjonen wegen verschiedener strasbarer Handlungen, darumier ein Zimmermann von St. Ishann wegen mehrsachen schweren Diebstahls, Beirugs und Urfundensässichung und ein Fabrikarbeiter von Hüfter wegen Hasenbiebstahls.

#### Bergnügungen.

Standmufit. Die Rapelle des Erf. Batt, unieres Grenadier-Regiments spielt am Sonntag von 11½—12½ Uhr am Ballhaus

3 Bunfer Künstlerabend, Ende nächster Boche wird im Ballyaussaase ein dunter Künstlerabend, Ende nächster Boche wird im Ballyaussaase ein dunter Künstlerabend statistioden, der der Leitung des Oderspielleiters Ostar Brönner vom Mannheimer Künstleribeater untersieht. An Mitwirkenden Und Frau Maria Schener-Stern, derr Audolf Nottner, des Landhäuser-Leptelquariett und das Künstlerachester des Apollotheaters gewonnen. Näheres wird noch defanatgegeben.

#### Rommunales.

Rommunales.

\*\*Schwehingen, 9. Aug. Ceitens des Cemeinderats wiedeleit. Aach Mättermelbungen der lehten Tage in den Großt, Generaldireftion der Bad. Caaitsdahnen im Chameindebonn Siantitadt ein zusamelbungen der lehten Tage in den des Geläude von eitwa 30 Margen Größe angelauft worden, um darauf Wohnfieldungen ihm gen für der Kreitlung und Fanfür der Arbeiterschaft vorden, um darauf Wohnfieldungen ihm der Angen Größe angelauft worden, um darauf Wohnfieldungen ihm der Kreitletzung und den genachten Ergebungen ih an der Kreitlung und Leagubeite hiefer Acchricht die nun größter Bedeutung und Leagubeite für Sie Cadt Schweitungen ihr hiefe ind der Amerikanten zu obigenden Gestillungen beraulagit: Danf der Beitrebungen der Genacindentertratig und der Justimmung des Bürgerunsfähulige is deren im Jahre 1912 erfolgten Bertretung und der Genacindentertratig und der Justimmung des Bürgerunsfähuliges is derer den im Jahre 1912 erfolgten Bertretung und der Chenachung debterkung und der Genacindentern der Genacindenten der G

Beibelberg, 9. August. Der Stadtrat ersterne sich vorbehaltsich der Genehuigung des Bürgerausschusses damit einversianden, daß der Stistung zur Errichtung einer orthopädischen Austalt einige an den Banpleg angrenzende städtliche Grundstücke könstlich überfassen werden. Der in Auregung gederachten Ausdehnung des Stedennhrladenschlichen Lieben und der Stadtrat nur sin die Wintermung des Stedennhrladenschlichen Grundstücken ittelhandlungen den konnte der Stadtrat nur sin die Wintermunden zustimmen. d. h. die Zeit vom 1. Aodender die Wintermunden zustimmen. d. h. die Zeit vom 1. Aodender die Erricktung vom ungesahr 20 Klein wohn ung en an der Groddanstraßen unde gutaeheihen Wiegen Bewölftgung der ersordersichen Wittelsom der Burgerausschuss die Eröstung eines Kredits demtragt werden für den Umbau und Ausbau dereits dorbandener Räume zu Wohnzweden. Zur Durchführung des durch das Geseh vom 4. Zust dieses Sahres norgesehenen Relde zwanges für Wohn ung en von vier und weniger Immera mith dein Geroffe Bezirtsamt der Frach einer orispolizeisiehen Bocichritt beautrogt. Die Ammeldung son dein Bertehersdire erfolger, wo zuch ein allegemeiner Wohnungsvockinels gesührt wird. Alle übeigen auf die frürzierge für das Bohnungswelen bewählichen Arbeiten sollien länfligdin von einem Kadtischen Bod nung anmte despet geit ein erhabliches Unmachien ber Jahl ber Befinder

## Die Glühbirne.

Erzählung von Maxim Gorti, deutsch von Marie Besimertun.

Gin Reifenber, ber aus Sibirien tommt, ergablt folgenbes: Ein Reisender, der aus Sidirien kommt, erzühlt solgendes:
Ich sige auf dem Bahasteig der Saation, die eins hundert
Iderst von Omst entjernt liegt. Reden mir hat sich ein stämmtger Vauer niedergelossen mit der Pfeise im Munde. "Jast Du nach weit zu sahren?" fragte ich ihn. Seine Unimort konunt langsam Und gemächtig: "Nach Dunst. Ich nuch nämtlich dahin wegen eiek-tilicher Glüsbirnen. Bei wes im Dorse soll die Betrische durch Drähte in Gang kommen . "— "Jobt Ihr schon solche Bewe-tungen im Dorie?" Mit großer Befriedigung beginnt er rediesig: Sodasa wir ersuhren, dass im Oktober die Gewalt sich geändert bat und daß der Sowjet einen sogenammen "Ställsamus" einsicht und haben wir und im Dorse versammelt und beschießen, ge-kau zu ersahren, was für ein Sowjet (Rat) dem Botte eigentlich trießt werden soll. Gie wählten den alten Lewontit, einen getrellt werden jost. Die wählten den alten Lawontin, einen geleberren Greis, und sogben ihm: "Dier hast Du 30 Rubol, sabre
lach Omst und hör nus hin, was das für eine neue Gewalt ist und wie sie sieh zu den Bosschewitt stellt. Dann frage auch nach, ib viele Leute dort schon zum "Sizitischus" gehören und was das

Sobat. Wergammellen uns wieder, stellten Lewontin auf den Lisch und, erzähl nun, bieh es. "In, jagte er, "mas soll ich Thablen, nichts neues, es geht alles gut, übrigens wird der Soloaten und fragen ihn: "Was dift Du denn?" — "Ich bin ein Kommuner" und will dei Euch bletben, wenn Ihr mich zum Communifor einsch. Dan überlogte din und her und schieblich

Es verging eine Woche, de hatten wir unseren eigenen Rat ind Kommissar. Ich gehöre auch in den Rat, Lewontin natistich und. Er hat inzwischen schon was gesernt und sante: "Da wir um Bolichewisten geworden sind, ist es unsere Bilicht, eines zu unsschen und auch etwas zu ichaisen." Der Soldat meinte: "Dezi ind wir alle Kommuner", da milsen wir requirieren. Habt Ihe Bouegeois?" isten wir ihn ein.

Shimm sehen alle sich um, ob dergseichen bei uns vorhanden in und fleinsaut ist die Antwort: Leider haben wir keine." —
Lage mich nur machen, ich sinde sown, was wir branchen," sagt fr. Wir muspen sodann 60 Mann auswählen und sie ins nächte Dorf schleten, so etwa 40 voerst non unseren entsernt. Am solgen-den Tog kumon wir gerück, benchten 29 reiche Bauern wit und Einterstend Rubel in Senatspapieren. Du haben wir also die Bourgeois." Und es dauerte nicht lange, jo erzielten mir von andern reichen Bauern 42 000 Rubel, die raich auf 52 000 anvoudien. Es nuchte wieder eine Berfammlung obgehalten werden, und unfer Borfihender, Jemonika iprach: "Beht haben mir in Ehren requiriert, was joll mit dem Gelbe geschehen?"

"Es muß eine Schule gebaut werben!" meinte einer, "tougen nit ein duroneelt und sahren dort, der Rethe nach spraferen." ein anderen. — "Dazu millen die Wege erst ausgebessert werden!" Dergleichen" Vorschläge wurden vernehmbar und verworfen, die ber Colbat einen geng anberen machte.

"In den Sidden," sogie er, gibt es eine Lettrische und deber weniger Frandischen. Die Sache ist ganz einsacht man sest ein Rad ins Basser, verdindet es mit einer Dynamo-Majchine, dann zieht man von ihr aus Drähte und bringt om Ende derselben Glübbirnen an, die sich entzinden." Das ist sa auch ganz sier. Der Soldat wurde nach Tomot geschieft, um eine Dynamo-Maschine zu tausen, und Lewontin begleitete ihn, der doch nun einmal zu uns gehört, während sener eine fremde Seele ist. Es verging eine geranne Zeit, die sieder eintrasen, dann brachten sie aber die Maschine und vier Mann mit, nämlich Kemonteure. Run schön, dachten wir, neunt sie wie ihr wollt, wenn sie wer ihre Arbeit verbachten wir, nennt fie wie ihr wollt, wenn fie mur ihre Arbeit ver

Der Bezing von ber Majdine murbe heruntergezogen und bann betrachteien wir das sellsame Ding. Reiner konnte begreifen, wie es arbeiten soll, aber soviel wuffen wir dennoch, daß die Maschine bas Gelb wert mar.

Die Remonteure irajen Anordnungen. Es wurde ein möch-tiges Rad berbeigeschafft und im Wasser hinringelassen. Wir ha-ben nämlich ein reisendes Flishden, das sich in der Ob ergiesin. An das kad wurde ein Riemen geschmilt der mit der Mochen. An das Kad wurde ein Riemen geschmilt der mit der Maschine verbunden war. Sie beginnt sich auf einmal zu dreben und Funten zu sprüden. Sie beginnt sich auf einmal zu dreben und Funten zu sprüden. Sie wer gerabezu ängstlich. Wir beschlosen, die Betrische zunächt deim Popen einzusühren, demontin wuße, daß die Kirche sich vom Staate treunen wollte. "Mach, sort von dier!" scheien wir olse dem Bopen zu, auch die Remonteure, die gerabe mit den Drähten hautierten. Der Bop wurde tatsächlich verdrängt und wir stürzten uns in seine Wohnung und singen an Maden zu halten, als ein Remonteur und zuruft: "Berhängt die Frenster, ganz gleich wamit." Das geschah. Kum wurde ordentlich und unheimlich, aber pfählich, ein Lingt, das Ause wird ordentlich verbendet. Die angebrachte Glübseitrne hatte sie entzilndet. Da nebiendet. Die angebrachte Glübeirne hatte fic entgilnder. Da lagten wir: "Es ware boch wünschenewert, daß jeder von uns eine Glübbirne in seiner Hitte haben soll." Der Remonteur war auch der Ansicht und sollte überaft die Bettrijche ein. Die Beuern aus dem Rachbardorf hatten Bind davon befommen, famen herbei und

bewunderten unser Werk. "Können wir nicht auch davon Rujen ziehen?" fragten sie. Der Goldat hatte uns zwar belehrt, daj, wer kein Kommuner ist, auch kein Lettrikhes haben sollte. Da befannen wir uns und fagten ihnen: "Wollt 3hr durchaus tas Bicht haben, to werbet Rommuner!

Antürlich gingen sie darauf ein, die Gache ist sa auch gar nicht ichwert Der Pop war sa nun versagt, und in seinem Hause richtete ber Remonteur ein Lesezimmer ein und unterwies uns. Wir bringen ihm andauernd diden und dünnen Draht und lassen uns dafür begablen. Die Bauern von Rachbardorf luchten lich aus possende Hourgeois aus, nahmen ihnen 60 000 Rubel ab, errichteten eine Schule für Kinder und liegen einen guten Behrer tommen. Bier Glübbirnen wurden in dem Raume von uns angebracht. Die Urbei bezahlt fich genz nett. Alle Leute rund herom wollen nun das talle Feuer haben und die Bequemilierett von einem Lichte ohne Feuersgesahr. Bur - an eins tann ber Menich lich nicht gewöhnen, nämlich, daß man die Bfeise an dieser Letirischen nicht anzünden fann und auch nicht den Rienspan.

Das filmgt wie eine Anethote van Gorbungw, ist aber eine Toxfache. Die Sibirler verlichern, daß die Deftrische von den Kommuneen in den Dörfern eingeführt wurde und daß feitbem ber Reperideaben nachgelaffen babe, ber fabrlich hunderte von Dorfern gerftort.

### Aus dem Mannheimer Kunffleben.

Overetten-Gaftiplet der Atbert Schumann Opereffen-Theolers Frantforf o. 20.

Spielplan vom Samsing, den 10. die Samsing, den 17. August 1918. Ansand abendu in Albert Samsing, 10. August "Der Natielbinder": Sonning 11. August, nachm. I Uder, Kültungsarbeiter-Borstellung "Die Förster-Christi"; Sonning, 11. August, abendu in Albert Die Fledermaus"; Moning, 12. August "Der Kastelbinder", Gosliptet Fr. Dr. Seetig. Dienotog, 13. August "Die Fledermaus"; Mittwod; 14. August "Der Betteffindent"; Dormerstag, 15. August "Die Fledermaus"; Freitag, 16. August "Die Fledermaus"; Gosliptet Der Fledermaus"; Freitag, 16. August "Die Fledermaus"; Gosliptet Der Fledermaus"; Der Fledermaus

Orgeiandacht.

Wir vermeifen auf die morgen abend & Uhr in ber Christus-tirche flatifindende Orgelanbacht.

Eine Chring des Weimirer Landidaffers Theodor Sagen bat ber neue Direttor ber Groftherzogt. Mufeen in Beimar, Dr. Sobler, als erftes tunfterifdes Unternehmen in ber Detfchule gu ermarten ift. — Die Antroge ber befanderen Kommission megen ber Errichtung und den Betriebs eines findelich en Kinderheime im Sieben mühlentol werben gutgehrigen und follen dem Bürgerausschuft zur Genehmigung vorgelegt werden.

hat den fichtischen Bor lepte Burgerausichussischung bat den fichtischen Goranichung angenommen. Ge verzeichnet eine Gesammusgabe von 1185 001 gegenüber 1028 056 Mit im Borjabre Die Einnahmen beiragen 727 380 gegenüber 638 027 Mart im Borjabre, Der ungebecke Aufward beiragt somi 437 036 Mart. Der Umlagefah ift wie im Borjahre auf 38 Biennig feit-

Aus dem Großherzogium.

Everbach a. R. O. ling. Da die Deinarbeiter der Spyarren-industrie in der nächten Zeit aus Rangel au Robstoffen ihrer vie-berigen Beschäftigung nicht mede werden nachgeben können, ist be-absichtigt anzielle ber Zigarrendeimarbeit die Korbstechterei

Rarforube, O. Aug. Vin 12. August felere bas Abelfige Tamenki ff bier fein 2005abriges Aubilaum. Aus Rejem Kalai warde eine Feiichtitt über die Geichichte bes Abeligen Tumenitites ben Benedikt Echwarz (Motlerube, Millore'iche Doi-buchdenderei) berausgegeben. Diefer Erinmerungsschrift in zu ent-zuhmen, daß des Sift seine Entrichung der Freisrum Maria Amalia Elifabeih von Mendingen in Mengingen verdankt, welche durch Testament vom 12. August 1718 ihr gefamtes Vermogen zur Unter-inkung und Bertionstrug der Tochter des fraidzgautigben abels ver-machte. Das Stift hatte zuerst seinen Sit in Pforzheim und von 1866 im Antbrube.

Beben-Baben, 8. Aug. Stadtrat Katon Klein kounte am 1. Mugust unf eine fünfund und einzignicht und aus giglährige Tätigkeit ein Stadt und grundbilden Das Bobener Regklauf schreibt das Stadtrat zuruddilden Das Bobener Regklauf schreibt dasse In biefer inngan Weitstamseit im Interest underer Stadt hat ich der Jubilar, der guden im Bereinsleden eine herverrogende weste siellt und durch feine Forschungen wesenlich das Berückunste wieder beiteit und durch feine Forschungen wertwelle Auregung verdanken und besten Elweiteln wir wir den beiten Wentschaften Vogleiten. Und mit nich wird der Kattonalliberasse Bertiel, deren überzeitigted und tätiges Mitglied der Jubilar ist, am Gedenstag eines ihrer erprodusten Kömpfer ihre Winsiede darbringen. Eine schöne Ehrung nufre Gern Tiadtrat Klein, der ibeigend den Indikannting als Anlah zu nachrecen nobilitäisen Sissinaden nitzte, durch ein Schreiben des Erverfürgern, Eingesterneisters Tiefen der fangen den Indikannting als Anlah zu nachrecen nobilitäisen Sissinaden nitzte, durch ein Schreiben des Erverfürgerneisters Tiefen der fangen ben Indikannting als Anlah

Billingen, & Mugust. Wie natwendig die neueste Warnung des Barticanure voor dem ham sit een ist, gehr daraun hervor, das innner nieder Kölle besannt werden, in denen Kurgaste für 1 Bis. Butter die 28 Mr. und für ein Ei die 1 Mt. dieten. Beit in der Regrenzeit jachen die Kurgaste Heidelberen und dohanntsberren, so niel sie nur bekommen können, zusammenzuhamstenn. Sie dieten sier 1 Pid. deidelberren die 3 Mr. und für 1 Bid. Johannis-berrer 1,50 Mr.

Pfais, helfen und Umgebung.

A Rheingonheim, 9. August. Bet der Jirma Chemilche Kobriten und Bertungelwerfe Ed Wällner in Abeinganheim konnts derr Werk-meilter Ernst 2 und auf eine Bijährige Tätigkeit zurücklichen. Durch eine ensprechende Anfreide des Chefs der Firma murde der Jubilar in ehrenditer Weise geseiert und durch flederreichung iconer Gesichente seinen der Foderl, der Brauten und Arbeiter geehrt. Bor turgem kunte bei oleicher Firma der Broturist, derr Roam bucht nach, edensfalls das Indickoe, derr Producist Balentin Katteria und Gere Werkmeilter Beter Cers das Wisherige

Intilians begeben.

\* Speyer, 9. Kingnit Groben I njug versichen drei die vier Isjähtige Burichen, die einericken michen. In der Kuljer-Friedrichtraße rissen sie von den Fenkern der Reierschen Haufer die Vorschänge, weschalb nach der Kollzei telefoniert wurde. Als ein Bolizeisergeant mit einem Hilfsichugmann eintrof, woren die Burschen auf dem Wege zur Warmelerkraße, wo he mit anderen Burschen zuschmentrafen, und allerlei Unfug verübten. Ban dem Gergeanten zur Ande gemachnt, fingen sie zu irhimpfen an und iselen über die teilten Veltziten ber. Der eine war in darier Iedrangnis genötigt, in seiner Verteidigung von der Waife Gebreuch zu machen. Er gab einen Schus die, die der Verteiligen karf Bögeli tras Go mar ein Eteafichuß in des linke Brustbein. Der Geteosfenz wurde in das Eistungefrantendaus verbracht. Der Ichaffenz wurde in das Eistungefrantendaus verbracht. Der Ichaffenz murde in das werlenung boom.

Both a. M. 9. Mugult. Gin rirliger Galelch banbel Das Schiff, das aus dem gesegneten Main-Frachtlahiff aufgebedt Das Schiff, das aus dem gesegneten Frankenland fom und ftromobwärte ging, legte gestern Mocad der en Man datte aber ichon in Wärzburg Berdacht auf das Boot geschöft und die diese Gendarierse deaustragt, deim Anlegen des Schiffes hier eine Unterslindung vorzunehnen, Das Ergelnist wor gang siderrassische Eindanzer Wagen voll Pedensnittel, nure Hande han terworze, wurde in danzer Wagen voll Pedensnittel, nure Hande han bernatte mehre in des Schiffe, sorgialisig verstaut, voegetunden, darunter in ehrere Sade voll Schinfen, mehrece Kitten mie Etern, viele Sode, die mit Beläusehl und Kartoffelmehl, wit Erbsen, Frucht und gebranntem Fruchtlaffee gefüllt waren. Auch Rubein und viele andere Dinge. wie Bohnen, Suppermaren u. a. wurden vergefunden. Mert-milteligerweise will niemand von ber Schiffsbesagung wiffen, wer die Absender oder Empfänger ber vielen guten Sachen find. Die gange Leitung wanderte noch dem bleifigen Rathous. Ber wenigen Tagen

fentlichteit feit seinem Amtsontritt veranftaltet; eine saft bas ge femte Lebensmert bes Künstlers erschöpfende Ansstellung. Hager wirft feir 30 Jahren als Behrer an ber Wimarer Somfchule.

## Mene Zeitbücher.

Ber Bertag Reut u. Atta in Raufeang beingt fünf neue Bonoden (Ar. 89-10) feiner mit fliecht fo febr beliebten "Zeit-bucher herand. Den babischen Dichter hermann Burte, bessen teines und hobes Deutschtum gerade bente zu vielen sprechen follte, behandelt Dans An ubfen in lichtvoll-liebreicher Weife. Broben aud feinen Berten vervollitändigen bes von L. Cohlvein prächtig ausgestattele Bandhen zu einer guten Einführung in bod Schaffen

Alfond Begold bat fich in feinen neuen Berfen .In geen higten Stunden' git einem begliedenden Optiniamus burngerungen. Wie fchlicht und überzeugend weiß er bie Freude on jedem noch jo unicheinbargn Teil der Schöpfung eine in felbem "Bebenstieb" au gestalten:

O, trinfe Dich an jebem Becher fatt Siell' feinen voll und unversehrt gurüd; Erspäße auf dem Weinsten Galm und Blait Der Erde Schönheit und des Lebens Glüd.

Bang frunten bon ber Stunbe muß Du fein, Die Band der Jahre bart Dein Alia nicht feb'n; Louis bes Lebend Langarnoffe fein. beist mit bem Tode lachelud beimtvaris gehen

inveilen bermag Bebotb fich von einbernen Ginfluffen nicht eine treigubalten; wir helfen aber, bag er versteben tora, feine bieberige gefunde Schaffensbahn auch weiterhin einzuhalten.

Bon Pebold gu Schubart, bem Munchener Berfaffer geift-reinter und gut beobachteter Jabeln und Gloffen, ift ein toeiter Cornny, Alece lein Sprung ins Leere. Go fein der Agrifer ben leifen Schneinzungen der eigenen Seele zu laufchen weiß, so icharf in Schubarte Beift, so fruchtser fein Wise. Anders wie eine Abome und Ettlinger ist dieser Lobennstünftier; in seiner Art untisse-

Genft Sabn fpenbet in feinem Budlein . Boidfale" einig: einer berbifchinen Mobellen, mahrend Morbert Nacques in iem "Viebenabend in Bafigheim" S. Belle'iche Mo in elicod gefürsteller Form verwerier het — allerdings ohne bie tolichte Größe seines Berbilden auch nur annührund zu erreichen, Dans Majgen.

## Die englische Rede-Offenlive.

Moquith über ben Bolferbund.

Condon, 5. Aug. (BIB. Richtamtlich.) Anläglich des vierten Jahrestages des Ariegsausbruches gab Asquith ben Bertretern ber "Mociated Breff" aus Amerita eine Il e ber ficht über das vergangene Jahr und die gegenwärtige Lage, wobel er fagte, die Alliierten tampften für einen fauberen Grieben. Unter ben Streitfraften, Die gu ihrer Berfugung ftanben, vermehrten fich die Mannichaften aus 21 merifa, bas ritterlich eingegriffen habe, die Fronten mabrend fruifcher Stunden ju halten, in wachsendem Mage und verspreche ein vorherrichen der Fattor zu werden. Die öffentliche Meinung in Europa und Amerika fei jeht jum größten Teil bavon über-zeugt, daß die Afflierten umfonft gekanpft batten, wenn fie nicht, bevor fle die Waffen niederlegen, wenigftens die 2f nange ber großen internationalen Gemeinichaft pollenbet hatten, die aufgebaut werden müßte auf den Brundlinien einer praktischen Politit zur Aufrichtung einer zwingenden, über die gange Erbe verbreiteten Herrichaft bes Rechtes und zur Ber-

brangung des Arieges bis ans Ende der Welt. Bemerkung des W.T.B.: In den Ländern der alliserten Stuatsmänner horen mir neuerdings viel von einem "Bund der Boller gur Aufrichtung der Herrichaft des Rechts" und fonstigen ibeaten Bweden. Wer foll bier gefäuscht werben? Wir ober die Boller der Entente? Der von den Staatsmannern ber Entente angepriefene Bolterbund tit ein Rriegsmittel der Entente, dazu bestimmt, Deutschland zum Seloten unter ben Bolfern ber Welt herabzudruden und bie Mechtung Deutschlands in ber gangen Belt burchgufegen. Deshalb soll er burchgeführt sein, bevor die Entente die Baffen niebersegt. Mit der Herrschaft des "Rechts" und dem "enigen Frieden" hat diefes Kriegsmittel unferer Feinde nichts gemein.

Die Gefahren der Ariegsverlängerung.

Stodijolm, 9. August. (BIB. Nichtamtlich.) Die ententefreundliche Stodholmer Zeitung "Afton Zidningen" behandelt in einem Leitartitel die Gefahren einer Berlängerung des Krieges. Das Bintt meint, die Friedensausfichten feien gegenwärtig nicht gering, vor allem berechtige Amerifas Teilnahme am Kriege zu einem folden Urteil.

Die Kriegs it immung in America ist sebr stark, man tann sogar sogen hosterisch. In der amerikanischen Kriegostimmung sind viele Fäden zusammengestochten; darumter gibt es solche sehr großen Kalibers. Solange Amerikas Hille die Bieberherftellung bes Bleichgewichts in der Welt bezwecht, fann Diefelbe eine neutralifierende und pagifierende Birtung ausüben, aber es besteht die Gesahr, daß sich auch Wolfe in die Friedenswürsche Wilsons kleiden, die sich anschlieben, zu ernten, was eifriger Friedensmille gefat bat. Das ift eine ber Befahren eines verlängerten Rrieges

Die zweite Gefahr erblidt "Afton Tibningen" barin, bafi fich Staaten gleich Rugland auf gulofen beginnen. Gin verfängerter Krieg arbeite im Dienste ber Zerselzung. Das müßten die Imperialisten aller Länder bedenten. Zum Schluß fragt die Zeitung: Könnten nicht die neutralen Staaten im Genibl ber Gefahren, bie ber Welt broben, wenigstens zu einer Friedensbelprechung einladen?

## Handel und Industrie.

## Frankfurter Wertpaplerbörse.

Frankfurter Wertpaplerbörse.

Frankfurter Wertpaplerbörse.

Frankfurter W., 10. August. Börsenwochenbericht. Hinsichtlich des Umfangs des Verkehrs der Börse var auch in diesem Wochenbeschnitt kein wesentlicher Unterschied gegen die Vorwoche festzustellen. Das Interesse hat sich seit dem Inkrafureten der neuen Börsensteuern in erhöhtem Maße dem Gebiete der Spezialwerte zugewandt. Durch die Wirkung der neuen Steuern ergibt sich auch, daß die Spekulation sich namentlich in den Werten betätigt, in denen bereits früher insbesondere im Freiverkehr größere Kursschwankungen zu verzeichnen waren. Orößeres Interesse war für gewisse Aktienkategorien wie Textilwerte und Autoaktien festzustellen, wobei zum Teil erhebliche Kursbesserungen eintraten. In dieser Beziehung muß aber beiont werden, daß schon geringe Nachtrage oder kleinen Angebot die Kurse in unverhältnismäßigem Umfange beeinflußte. Das Privatpublikum zeigte so gut wie gar keine Beteiligung und der bescheidene Geschäftsverkehr vollzog sich nur innerhalb der gewerbsmäßigen Spekulation. Die Anskassungen Hindenburgs und Lindendurfis über die Kritegsfage fanden au der Börse größte Beachtung, auch die befriedigenden Wirtschaftsverhältnisse nowie die Flüssigkeit des Geldmarktes gaben einen teilweisen Ausgleich für die Schäftigung, die aus der Erhöhung der Börsensteuer aich für den Verkehr ergibt. Ungeschtet der wenig günstigen Beurfeilung, die die Entwicklung der russischen Verhältnisse lindet, verhanzte die

Schildigung, die aus der Erhöhung der Börsensteuer sich für den Verkehr ergibt. Ungeschtet der wenig günstigen Beurfeilung, die Entwicklung der russischen Verhältnisse lindet, verharrie die Börse in tester Haltung.

Am Marine der Rüstungsaktien erwachte einiges Getchäßsinteresse in Rheinmetall, die zu sprunghaft stehrenden Kursen dem Maride entnommen wurden, lerner wiesen die Aktien der Deutschen Wallen, Köln-Rottweiler, Dynamit, Adlerfabrik Rieyer, Benz, Neckarsulm und Daimker feste Tendenz auf, doch konnten die letzitägigen Kursgewinn nicht voll behauptet werden. Lebhalte Kaufneigung trat auch für Montanpapiere ein. Bezeichnend für die Veränderung dieses Maridgebietes war, daß Kaufauffräge näffigen Umfanges eine erhebliche Preissteigerung einzelner Papiere herbeiführte. Höher stellten sich Bochuner, Phönix, Caro, Buderus, Mannesmann und Oberbedarf. Unter den Elektrizitätsaktien sind die der AEG, und Voigt und Haefiner als höher hervorzuheben, wogegen Siemens-Halske, Schuckert unter Ideinem Angebot nicht zu behaupten vermochten. Im Verkehr der einem sehen Werte wurden im Zusammenhang aufgebessert, Elberfeider Farbenfabrik wurden im Zusammenhang Im Verkehr der einemischen Werte wurden im Zusammenlung mit der geplanten Ausdehrung der Werke ansehnlich höher. Der Markt der Schliffahrtswerte zeigte eine unregelmäßige Tendenz. Nordd. Lloyd gaben nach, konnten nich auf Rückläufe wieder erholen. Hamburger Paketfahrt, Südamerikanische Dampfer blieben preishaltend. Von sonstigen Transportwerten and als rückgängig u. a. zu erwähnen: Schaubungaktien, Oesterreichische Südbahn (Lomburden) und Orientbahnen.

Am Markte der mit Einheitskurzen notierten Papiere überwogen die Kurserhöhungen. Beschtung fanden besonders Maschinenfahrik Eßlingen, die nahezu 75 Prozent gestiegen sind. Von sonstigen Industriewerten sind als beliebt und höher hervor-

Maschinentabrik Eßlingen, die nahezu 75 Prozent gestiegen sind, Von sonstigen Industriewerten sind als beliebt und höher hervor-robeben: Emaill Ulfrich, Gummiwaren Peter, Gummilabrik Berlin-Frankfurt, Heddernheimer Kupfer, Illkirchen Mühlenwerke, Ma-schinentabrik Badenia, Arnatur Hilpert, Gannotor Deutz, Frankfurd, Pokorny und Witteland, Maschinenfabrik Karlsrube, Moenua, Metall Dannhoru, Porzeilan Wessel, Pulverfabrik Pfülz, Ingbert, Sekthellerei Feist, Spinnerei Eleiss, Bad. Wollfabrik, letziere bilfsten ein Teil der Steigerung ein; Spinnerei Westd, Jute, Badische Uhrenfabrik, Zellstoffubrik Waldhof, Zeilstoff Dreaden, Niedviger stellten nich u. a. Farbwark, Mühlbeim, Stiddeusseke, Innachilien stellten sick u. s. Farlwork Muhlheim, Süddeurseke Immobilien sowie einrelne Brauwoinleien.

Im freien Verkehr eenicies Spienzeelaleien sprunghni Kurserkelung, besonders Kunsteelde und Genzeeld welche ab ihre Kurserkelung nicht voll behaupten konnten. Begünsti wurden ferner nech Zellstoff Aschaffenburg, Pong-Spinnere fords. Wolle, In Deutsche Maschinen vell-Umsätze, wobei man auf die große Ausdehnung des Untern mens verwies. Kabel Idzeydt, Julius Sichel u. Co., Maschinenfab Augsburg-Nürsberg, Meinzer Gesupperst, Lindes Einmachin

wurden zu kräftig anziehenden Kurgen tungesetzt, Vielfach trat in diesen Papieren eine schwankende Haltung ein, Interesse zeigte sich auch für Oelwerte, von denen Steam Romana, Deutsche Petroleum zu besseren Preisen bezahlt wurden. In Kaliwerten blieb das Geschält still und die Kursbewegung bescheiden.

Der Bankenmarkt lag im Vergleich zu den letzten Wochen ruhig. In den leitenden Werten blieben die Kurse nahern unverändert. Höher stellten sich Disconto-Gesellschaft. Gut hielten sich die Aktien der Frankfurter Banken, wie Metallbank, Deutsche Effektenbank. Am Rentenmarkt herrschie völlige Geschäfts stille. Heimische Anleiben behauptet, ebenso österr-ungarische. Mexikaner and als fest zu bezeichnen, dagegen sehwächten sicht Japaner, Chinesen und Russen ab. 3,5proz. Buenos Aires Provinz-Anleibe wurden zu höheren Kursen gefragt. Tagliches Geld notierie 4,25 Prozent, der Privatdiskout 4 Prozent.

Frankfurt a. M., 10. Aug. Bei atillem Geschläft zeigte sich auf den meisten Marktgehieten eine ziemtlich feste Haltung-Auf dem Markte der Spezialpapiere war die Umsatzilligkeit heute gering. Es genügte ein bescheidenes Angebot, um auf den Kurseinen mäßigen Druck auszufüben. Deutsche Maschinen, Zellstoff Aschaffenburg schwächten sich ab. Am Montanaktienmarkt standen Phonix in anziehenden Kursen in Nachfrage. Danchen waren nich die Aktien der Oberschlesischen Eisenindustrie sowie Bochumer beachtet und etwas höher. Rüstungswerte blieben gut behauptet. Am Elektromarkte sind A. E.G. als höher hervorzuheben. Unter den chmischen Aktien waren lediglich in Bad-Anilin regerer Verkehr. Somst machte sich für diese Gruppe einige Absolussischen Bergelber und bewerklage. Anilin regerer Verkeit. Some machine sich ihr diese Grappe eing Abgabenneigung bemerkbar. Oelwerie sowie Kaliaktien konnten sich behaupten. Schilfahrtsaktien neigfen zur Schwäche, besonders Norddeutscher Lloyd. Am Einheitsmarkte vollzogen sich einige Umsätze zu besoeren Kursen. Gefragt waren besonders Zeilsteff Waldhof und Gummiwaren Peter sowie Gummifabrik Berlin-Frankfurt. Maschinenfabrik Eßlingen lagen schwächer, erholten sich im Verlauf und konnten den an der gestrigen Abendbörse ein-getretenen Rückgang reichlich einholen. Am Rentenmarkte blieben die Untsätze auf Japaner und Chinesen bei behaupteten Preisen beschränkt. Die Börse schloß lustlos. Privahliskom 4 Prozent-

#### Vom badischen Holzmarkt.

Die jetzt vorliegenden Ergebnisse der im Monst Juni d. Jin den Dominenwaldungen stattgehabten Verklufe lassen erkennen, daß die Preiabewegung bei Weithfolz im allgemeinen weiter
nach unten ging. Bei Kiefernstammholz zeigen sich allerdings
wesentliche Veränderungen gegenfüher den Vormonnten nicht, deun
diese Ware wurde innter noch stark begehrt. Staugen- und Nutzschichtholz fanden guten Abenta. Die Ergebnisse der Laubstammholzverkäufe waren im großen und genem nech betreeten holzverkäuse waren im großen und ganzen noch betriedigend; in einigen Bezirken hat sich allerdings, besonders bei Buchen-stamminolz, ein Ablauen der Preise benserkbar gemacht. Verkauft in einigen Bezirken hat sich allerdings, besonders bei Buchenstammholz, ein Ablauen der Preise bemerkbar gemacht. Verkauft wurden T280 chon Nutzholz (Slammholz, Stamgen und Nutzeschiehholz) bei einem Auschlag von M. 408 610 zu M. 00005, was einen Mindererlös von 1,9% gegenüber einem Uebererlös von 4,0% im Mai ergibt. Außerdem wurden abgegeben 638 chm Buchenstammbolz zur Herstellung von Holzsohlen an die Reichaverfeilungsstelle in Minchen (Buchen 3, Kl. zu M. 75, 4, Kl. M. 65, 5, Kl. M. 55 für das chu) zu M. 45 808. Zu amtlich festgelegten Preisen gingen 6051 chm Tannen- und Fichtenlangholz um Mark 247 531 und 23 740 chm um M. 42 300 in andere Hande übertim einzelnen wurden erzieit für Eichenstämme 1, Kl. M. 94.65 bis 171 (Amsching M. 90—120), 2, Kl. M. 85.05—151 (M. 90—100), 3, Kl. M. 65.15—110.75 (M. 70—110), 4, Kl. M. 35.75—80.80 (M. 35—90), 5, Kl. M. 30.10—60 (M. 35—60), für Bochenstämme 1, Kl. M. 90—100), 3, Kl. M. 64.85 (35—50), für Birkenstämme 4, Kl. M. 60—100, 3, Kl. M. 48.80 (50—80), 4, Kl. M. 36.33—75.45 (40—80), 5, Kl. M. 30—46.45 (35—50), für Birkenstämme 4, Kl. M. 46.10 (40), 5, Kl. M. 38.70 (30), Akazienstämme 6, Kl. M. 65.70 (50), Frienstämme 4, Kl. M. 90 (90), 5, Kl. M. 70.40 (60), 3, Kl. M. 61.80 (50), 4, Kl. M. 36.70 (50), Frienstämme 4, Kl. M. 90 (90), 5, Kl. M. 70.70), Pappelstämme zwischen M. 8 und 30 für das Kubikmeler bis zur Bahn, Kiefernstämme kosteten in 1, Kl. M. 63.97 (50), 5, Kl. M. 70.40 (60), 3, Kl. M. 61.80 (60), 4, Kl. M. 36.70 (40); alles für das Kubikmeler ab Wald; die Fuhrlöhne schwankten zwischen M. 8 und 30 für das Kubikmeler bis zur Bahn, Kiefernstämme kosteten in 1, Kl. M. 67.50 70.50 (60—85), 2, Kl. M. 34—72.15 (30), desgl. Buchen 2, Kl. M. 47.50-67.80 (35–55), A. Kl. M. 36.95.05 (37–45), 5, Kl. M. 31.50—45.95 (35), 6, Kl. M. 37.25 (30), Kieternabschnitzhölzer 1, Kl. M. 67.50 70.80 (60—85), 2, Kl. M. 45.95 (50—60), 3, Kl. M. 44.75—67.80 (36—50) für das Kubikmeter bis zur Bahn, Ferner bestein Eichennutzecheiter 3, Kl. M. 43.95 (15), desgl. Buchen 2, Kl. M. 30.45 (30), 3,

Der Reichsverbund für Damen- und Mildehenbeklei-dung E. V.

der mit dem Reichsverband für Herren- und Knabenbeldeidung zusammenarbeiten soh, wurde unnuchr in Berlin zunlichst auf 5 Jahre giegrindet. Der Verband bezwecht die Wahrung der gemeinsamen Interessen, insbesondere durch Stellungualinie zu der Gesetzgebung und Verwaltung, durch Außtürung der öffentlichen Meinung, Ermittlung von Handelsgebräuchen, Auskunftserteilung an Behörden und an die Mitglieder des Verbandes über Fachiragen, Beklimptung der Auswüchse der Konfektion usw. Zur Schlichtung von Streitigkeiten unter den Mitgliedern wird ein Schiedesgericht eingesetzt.

"Ehenania" Speditions-Gesellschaft m. Leon Weiss in Manuhelm. m. b. M. vorm.

Die zum hayerischen Rheimschilfahrbikonzern gehörige Gesell-schult hat ihr Stammkopital von M. 1 auf 2 Millionen erhöht.

Grandung einer neuen Reederet in Hamburg. In Hamburg ist eine neue Reederei unter der Firma Reederei Röchling, Menzell u. Co. in Form einer Kommanditgeseilschaft gegründet worden. Als persönlich haftende Gesellschafter treten auf: Kommerzienrat Hermann Röchling in Völklingen, Hüttendirektor Hans v. Fuchs in Duisburg und der Hamburger Schäftsreeder Hermann Friedrich Wilhelm Menzell, frilher Leiter der Reederei Transatlantica, welche in verschiedene Streitigkeiten mit den Hamburger Großreedereien geriet und dann

Berliner Wertpapterbörse. Berlin, 10. August. (Devisenmarkt.) Auszahlungen für: Brief 21,15 199.00 151.00 151.25 61.05 61,15 151,25 Oest-Ungarn 100 Kronen . . 114.- 115.-Bulgarien 100 Levs . . . . 79.- 79.5

Berlin, 10. Aug. (WTB.) Wenn sich auch infolge großet Zurückhaltung der Spekulation die Umsätze an der Börse im engsten Rahmen bewegten, so war doch eine Widerstandskrall gegen weitere Rückgänge unverkennbar. Vereinzelt stellten sich die Kurse sogar höber als gestern. So waren fant durchweg Schiffahrtsaktien gebessert. Oberschlesische Eisenindustriealtien gewannen wiederbolte Kurserhöhung. Farbwerke zogen an. Als höher sind ferner Rheinstahl Becker, Bergmann-Elektrizität, Felten und Guilleaume und Deutache Kall zu nennen. Anlagewerte bei geringem Geschäft behauptet.



Unübertreffen in seiner raschen und vorsüg

The control of the co

Amtliches Vertündigungsblatt Großberzoglich Badischen Amtsbezirk Mannheim

Samstag, den 10. Anguft

Angeigen, die einfo, Rol-Selle 40 Pf.

Berordung, Burth 1918.) (Bon Berfeft mit Bieb nub Saffet and ber Ernte

The first state of the control of th

The Managed Principlicate Bo Ward, bet Managed Grand, bet Managed Grand, but Managed Gran

**MARCHIVUM** 

Wit dem i. Anguit juls tritt das neme Uniaptie Mit dem i. Anguit juls tritt das neme Uniaptie flenengeles in Arnit. Dire die Zeit vom 1. Januar in illes die mit U. Juli 1818 mas noch die einerSarenamsiatischer in der bäderinen Meile enträftel tre mistlicher in der bäderinen Meile enträftel tre mistlicher in der bäderinen und Gefellschaf-tre im LanderSeuerbeitet die unterzeichneten den generischenden verlöhung der Marentet mistlicherer verpflichet ind. werden destalb überbied aufgefordert, die verzeichtiedene farilitäge die Eddingstrumelbung mäglicht delt nach Schall des auf Tomass Geff. inderfalls im Lande Geffelliche

timistierer und Lugudgegenkübe. Die erhe Steuererklitung dur Anfandigener auf Lugudgegenkübe. Die erhe Steuererklitung dur Anfandigener auf Lugudgegenkübe in ihr eine Lugudgegenkübe in 1918 einzurenden. Jur Kelchrung der Steuerblich in 1918 einzurenden. Jur Kelchrung der Steuerblich in ihren hat die 35st und Tereurengenaftung ein Merkut in der Merkut in 1918 in 19

rifica 35 8 und 4 erhalten bie Aum-

bes bisferigen & 8 teitt fofgende Be-

The state of the control of the cont

Nachhilfe

und Beauffinifgung bei Schrerin. D 7, 26, part. Fla

Lavier-Duterricht

Tony Derichs

skademisch gebildete

Mastkplidagogia,Q2,13

a.d.Konkordienkirche

Kaufe Bücher

affer Art. "BRder-Marft" Dalberg Rrobe L. 4548

Bautechniker

tängere Seit im Unbland,

Rotter Beidiner, von

libr ob fret, aberntmmt

famtitige in bad gach ein-

Zächtige

kaufm. Beamtin

at Jobre alt, in gut, bio figem Danfe, ungefündigt verantwortlich talte.

sucht Veranserung.

Geft. Angeb, unt. R. I. I an die Geschäftschelle Defes Blattod existen.

Ein herr fuct einfoch

möbl. Zimmer

in Subwigobafen gum L. Geptember. Ungebote unter Z. H. 17 an bie Gefcofteft. 4804a

Schapmenn fucht möde, Klimmer eine auch mit Venf. Röhe Breite ober Dummkr. King. unt. J. S. ib an d. Gefocklipp. 1000a

Zimmer-Wohnung

4583a

leblagende Arbeiten. 3midr. erf. n. 3. B. 15 an bie Weichaftalt. 450ta

erteilt 8817a

Nach kurzem Leiden verschied um 7. dieses Mounts

## Herr Laurent Bögel

ehemaliger Direktor der Rheinischen Creditbank, Mannkeim,

in deren Diensten er von der Gründung im Jahre 1870 bis num Ende des Jahres 1910 stand. Volle 60 Jahre hindurch hat er seine Arbeitskraft unserem Institet gewidmet, und sich den Dank und die Anerkennung unserer Verwaltung, die ihm bei seinem Ausschelden in relebem Maße zu tell wurden, verdient.

Wir werden dem chemaligen Kollegen und liebenswürdigen Freunde stets ein trenes und ehrendes Andenken bewahren,

Der Vorstand der Rheinischen Creditbank.

Statt besonderer Anxeige. Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dans meine liebe Frau, unsere gute Mutter

## geb. Ruf

nach hursem Krankenlager heute nachmitteg sauft ent-Die trauernden Hinterblieben

Jean Hoefer und Töchter. MANNHEIM (L. 13, 24), den 2. August 1918.

Die Beerdigung findet Montag, den 12. August, nachmittags 3 Uhr statt.

## Danksagung.

Für alle unserer liebsten

## Helene Reebstein

und uns bei ihrem Heimgange in die geistige Welt bewiesene Liebe und Telinahme sprechen wir unseren herzlichsten Dank 305. \* 4601a

> Alfred Reebstein mit Töchterlein Elisabeth Familie Schmitt, Mannholm Familie Reebstein, Pferzhelm-Brötzingen.

Durlach, Manuheim, den 10. August 1918.

## **Hochfeine Liköre**

NAME OF	wempe	
	1/2 Biefche	1/2 Priatibe
Beomme Delene	梁上 11.一	BEL 24-
Bitme Balte	- 11	- 24-
Sprrem. Arauterfitore	115	- 24-
Straft-Wlixier	14-	24-
Rein ung. Hutmein	1000	2.50
	The state of the state of	-
Sekt von Gebr. Höh		
Raiferblume		FR NA
		# 10,00
_Write" troden		18.50

- 0.75 Obstwein-Sekt "Cabinet" Berfanb auch andmarte unter Raduahme ober Bor-einfendung des Betrages Ce170

Rarl Bed, Colonialwaren Telephon 1519 Monfirage 11.

## pon Frt. in fich. Stellung

gegen monati. Midzelle. und bebe Sindvergia, an leiben gefucht. Geft, Zu-fchrift unter I, U. 20 an die Gofchaftschelle. Wide gulerbalt, Kinderwagen preiswert in verfaufen Snerfragen avifden fin. In tibr. Manig, & 4, 14, 4. Storf lints. 4507a

Meichgeschnigtes bundet cimenas row finders. Therear per 1. Offsber gefinde. 6000a Ungell unt. & Z. 18 um bie Gefontien. d. 181

Herrenzimmer que Winbedftr. 81, 12r. Sereineret Gloriday.

## Offene Stell " \*

Tüchtiger

Hotel-Buchhalter (in) per folort geinfit. Bewerdungen mit Beugnisabidriften, Bild und Gebalte-anfornden an Calvo

Rudolf Bengsch Rurhotel Rümmelbader bof b. Deibelberg.

THE RESERVE OF THE PROPERTY OF 

Endligen vertranendwardigen

and Arlegobeichabigten, für ameritan Buch inbrung ant I. Oftober er. GBl. @Sic sucht Papierfabrik.

Ungeb, mit Rengula-Abiche, n. Referengen unt. P. Z. O. 904 an Aubolf Mofe, grant. fiert a. Wain.

in unferer Buchbaltung fuchen wir eine Aeifige und tüchtige Reaft ju balbigem Gintritt. Schoue Banbforift ermanfct. Gef. Unerbieten unter Augabe ber Gebalisaufpruche und Beugnisabichriften erbeten an die Gefchaftsftene biefes Blattes unter 2. tl. 170.

## Wir suchen mehrere militärfreie Ingenieure

allgemeinen Betrieb Nachprüfung der bearbeiteten Teile Material-Prüfung

imechanisch, demilich nub metallographisch) nub erbitten und Bewerbungen mit furgem gebendlauf und Zeugnisabichriften unter An-gabe der Gehaltsnufprfiche fewie des fritigken Jeitpunkt für den Eintritt. E7ia

Daimler-Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim.

gum foforitgen Gintritt gefucht. Conrad Schäfer & Preller

Seckenheimer-Strasse 84. 8. m, b. H.

Gefucht au baldigem Gintritt far Brufraume Tatigteit Ghte

mit guten theoretifden und prottifden Renninigen auf bem Gebiete ber

## Verbrennungs-Motoren.

Angebote mit furs gefahtem aber lückeniviem Bebendlung, Zeuguldabschriften, Angebeder Gedallsamipräche und Militärverbältniffe, sowie des Laged, an dem der Kinritt erfelgen fann, sind an richten naier V. M. an die Personal-Abtellung der

Robert Bosch Aktiongosolischaft Stuttgart.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Maschinenfabrik Carl Cron Maunholm-Industrielaten

Industrie - Strasse Nr. 18.

Gewandto

# Stenotypistin

mögischet zum sefortigen Mintrist gesneht.

Angebote mit Augabe der Gebaltsansprüche unter T. V. 171 on die Geschüftsatelle. M155

## In vergeben ift ber Berrieb eines fehr gangbaren, gang neuen u. 25 Beg.-Artikeln

in jeber Stadt an eine eftrige Berfonlichfeit die fiber einen Stamm guter Danfler Bertriebsfralte verfügt Rein Abicinta-Rwang, Erforderlich Dt. 50. Raberes anverbindlich mit Mufter obne Lofen durch Suffan Prig & Co. Beipzig. 2001

## Tüchtig. Erdarbeiter und Einschaler

Kanalban sofort gesucht.

Bouquet & Ehlers Helzbauerstraam d

## 

Wir suchen num sofortigen Eintritt

## Buchhalter

## Fräulein

## Platzmeister

für Lagerplatz.

Derselbe muss umfassende Kemstnis in der Baubranche besitzen. Arbeiter-angelegenheiten und einfache kaufmänni-sche Arbeiten wie Lagerbuchführung und Korrespondenz erisdigen können. Kriege-beschädigte bevormet.

Ausführliche schriftliche Angebote mit Zeugnissbeschriften, Rofercezen und Gehaltunsprüchen erbeten an Obt70

## Bauunternehmung Bauwens Mannheim, 0 4, 7.

Ende für mein Bitco jum mögl. fof. Ginteitt

tüchtige Korrespondentin

welche beiäusigt ift, seldftänbig zu forrespon-bieren und bie Auro- und Moschinenschrift vol-händig beherricht. Nur I. Arnit wird beräch sichtigt. Andfuhrl. Angebote mit Bild erbeien Emil Steinruck, Werkzeuggroßbandlung

THE Heldelberg, Marktplatz S.

Inm foferitgen Ciniriti får bas taufm. Baro eines biefigen Betonbaugeichaftes Talos

## Franlein

gefinst, das perfett in Stenographte n. Screib-majdine. Anged, mit Coalifianipe n. T. 29. 172 an die Geficklischefte da. 281.

## Eine Verkäuferin für Paugefelt gelucht. Reb. in ber Geldofts-

Roll, in der Geldafts-Sar unfer mobernel Eingengeleifft fuchen wie auf fofort Abise

mearere Lehrmädchen and odebarer Hamilie ge-gen monall, Berghinne, Samfen & Co., D 1, 1. Baraberlat,

6 5, 9-11.

Inhelec Monatsfrau får vermittigs 3-4 Std. tigskip, f. Sefchiftennung gefucht. E141 ibn veir, in der Constitu-balle diesen Phantes.

# (gem Sigen) (Der finder Genundsenig ? (ur inura oder Schnier od. Gefdöff i. Eindt od. a pakend, ju verf. 4800) d. Lande verlange koltens

d. Laube verlauge foften-ios Bufenbung & Derten-Blattel. "Bertaufo-Marti'v Berlog Frant-inet a. M. Aug. aud f. Eriegubefeddigtel (160

Is verkahrureicher Lage der Isanostott ist ein Haus mit Iste, für Haus hiri z. üngern eirka 600 que Bedenfliche, für alle Geschilte geolgnet wegen Todosfall billig zu verkanten.

Egon Schwartz Talling

Villa

int Borori Mahnbean
Andre 8, 2 Sta. 1866e
der eletr. Girefendahn,
sentialt 2 mai 2 Ainmer,
I mai 2 Ain. Mäddenainmer, Habeintideung,
eines Garien, Sentral
belanna, framilienverdallmite bolber nur burd
flevorg Strubel, Institubaien Burn, Ause Mannbeimerikt, 33 au verfaut,
beimerikt, 33 au verfaut,
flevorg Kraft, Kallanauerkraite
Rr. 185, 2 64 1860a

### Neckarau.

Sons mit groß. Garten Anfragen Gerntania-ftrate 10. 44950

Banbeschläge-Werknuf:

Want hifcbander mit Annbiopi, 10 Ginfted. mit Plattentloben, i Sanr ichmere. Alobenhander für Lore, 1 Baur ichmere Schmiebedruder für Lore, 1 Schiebeidtheidion mit Rugenagern, Gieberruften, verichiebeneb Gifen, fleine

eimuraht de Angujeder de And, adends de a libe 1 Bett, 1 nft. Kommode

1 Küchenrahmen 1 Schroibputt

## Piano

fdmora, pretamort abau-gebru R L, &, V. 40865 Halt neuer gruber Konnerftlägen! Bubeiler Cieinnes and Sons, Neu-Bert.

absunction. Offin Serie, Angele unier O. M. and an Mus. Work, Manuscian

Saterboliener Appiper Sportwagen in Gummtrelfen in olse Godlampe in verf noch e Uhr abende, Trans, Corf-kraße ft, 2, Etc. 1866s

## Umtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Amtliche Beroffentlichungen ber Studigemeinde | Bon Monton, ben 12. Angun ab bis auf weiteres find in Rannbeim einiel Borvete folgende Riefen Sarioffein: gur 2 Pfund die Rarioffelmarte 124 in den Bertaufenellen 1-418 fopie die roten Bechfel-marten. Alle andere furbigen Bechfelmarten Ell

## Die Berfanishellen 205-418 muffen ibre Ein-pfungsbeideinigungen Mentag frit bei ber Aus-toffeikelt, Zimmer bi abholen. Ablieferung der Einrichtungs.

gegenftande and Sparmetall. a) Die Ablieferung der entrigueien Eturichtungs-kegendände aus Lusfer, Mehing, Notand, Aombal, Oronze, Ridel, Rideliegierungen, Aluminium und Ihm von Danbbaltungen, Gynsbelihern, Gelichtis-kefrieden, Labengelckfirn, Besorden, Bereinsu u. a.

für ben Genbibegiel Alleviel am 12, und 10. Mugus 1918. Ablieferungsort: Sachano Afficeial, gedifnet von

Ristieferungsort, Starpant, Ampenn, gene Dens 2-4 Uhr nachmittags.
In eer jedem Seiroffenen angestellten fin Narberung zur Ablieferungs (wer de nicht erhalten hat
nach die fich verliefenen — Vollgeiwoche —) in ein
sehlmmier Ablieferungsbag eingefent, desten Sindolhung went neutwerter Schliefens bei Abliefener
meißens unmüber Jeitwerinke feitens der Abliefener bringend notic ill.

Die ablieferungspflichrigen Gegenftanbe finb ir ber Aufforderung antgegablt.

b) Ber die Ablieferung unterläht ober unvoll-kanlig unblöhrt, madt fin krafen. Anderdem ver-kanliet er die welteren Nachtelle und Uneunschn lichteiten, die ihm derens entkrürn, leibn. Giebe, Metallsemmethelle. . Reichatteiberfammtung. Der Termin ber freiwilligen Abgabe if feitund ber Reichobetleibungsftelle bis ib. Anguft 10t8 wer-

Cuddt, Betfeidungabelle F 2, 0, innahmegeit: 9—12 und 1,3—5 Uhr, Sematage Radmittag gefeloffen.

pertaujopretfe tu Brait: Anrioficin, neuc, Bobnen, Gebien, Designation of Trans-buckereis on Franchises of Pane Haben of Real, posserveis on Franchises Rerotten und Cotte Moto Raben, Sintyreis Das Bfund

warestin das Pfand Beitrant, Schippreis das Pfand Beitrant, Haftereis das Pfand Benede, Beitreit, Schippreis das Pfand Bangold, Beitreit das Pfand Benedel, Entwictels das Pfand Benedels in Manufelm otnial. Berecte in verboten) Robirabi, Wirfing, Weihfrant,

Rhavarber, Repffalat, Endivienfalat Rettin, niedhrein ban Gibit Middreis bas Stad Uidreteis bas Stad

Nettich, Richtereld das Stint Imierein mit Schleien, Alchtereld das Sis. Einmoch-Gereten, nicht unter e ein, Michtereld das Stänt 6 em Kichtereld das Stänt 8 em Michtereld das Stänt Schleibereren, Richtereld das Micht Schleibereren, Nichtereld das Stänt Delbeibereren, Dockbreid das Sind Delbeibereren, große grant, Dockbreid das Finnd 130 Coceptein bas Biund. 70 Delbetveren, große grane, obektrein das Pfund intendellen, dochtrein das Pfund Braumen, große und Brabiweelichgen, sochtreiß das Pfund Belindergefießiche, daskreiß das Pfund 50

Deatherneliefiche, Deathernelie des Pfund Deathernelie des Pfund Deathernelie des Pfund

Brübbirnen, großfrüchige. Dochureis bas Pfund Prühvirnen, Meinfrüchtige, Obehrureis bas Sfund Codfinceis bas pfund Stäbilichet Berichenfungeamt, E 5, 16.

Q 3, 4 :: Telephon 7173 Kunstler-Musik.

## Kurnaus Michelstadt I, Odenwald

(Linte Hanau-Eberbach. Behagi. Kurhelm für Hervöse und Erholungsuchende Zeitgemäss gute Verpflegung, Prospekt 10 San.-Rat Gigglberger. E20

Mineral- U.

Mooread. Dal, Dekomproch

## Privat-Handels- Merkur Lehranstalt Inh. Dr. phil. Knoke staatlich geprüft für das Lehramt in

den Handelswissenschaften Jön Mannheim E1, 1 u. 2 (Paradeplatz) Telophon 5070

## Neue Kurse

on allen Handelsfächern u. Sprachen) beginnen 6. August. Prospekts and Anakunft kestenles.

## andelsschule andauemm.

MARIE TO STATE TO Chiparton Habitap lantelstand for santo, Ausbild-lantelstand for the party of the con-in Schlierbam gets verplicang a Besticiotigung-Austing, Jahrenberichteverome, Birokter A. Harr.

Nousofnahere 14. Oht. 1918.

## Städt. Handels-Hochschule Cöln.

Das Vorlesungs-Verzeichnis für das Winter-Halbjahr 1918/19 ist erschlieden und durch das Sekretariat Claudinastraße 1 zu beziehen. Sekretariat CI (Prois 0,25 Mk.) 5 Mi.) Vorlesungen und Uebungen beginnen V97e

ant L Oktober. Dar Studiendirekter Prof. Br. Chr. Eckert,

#### Dr. Henkel's and Dr. Sauer's private V 00

Chemieschole for Damen in Hannover sichert sorgfältigste Ausbildung an. Hannover, Mermannstrasse 31 h.

## Dr. Wetterer

Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten

ist während der Monate Angust und Sentember 78st sem binzukommende Patienten sur Blensing, Domerstag a. Sams-ing von 3-4 Uhr zu sprechen. Anmeldung wegen Ueberlastung erforderlich. E795

> Aus dem Felde zurück eroffue ich am 15, August wieder meine Praxis. Zahnarzt Siegel, C 1, 1.

## Farbbänder

Kohlepapiere Wachspapiere

Farben une guten Robstoffen, liefert prelawert Heinz Meyne, Bürgeinrichtungen

Hauptvertreter der "Adler"Schreibunschine Fernr. 1246.

## sirmen-Linjage. Conngelific-protestantifche Gemeinbe

Esuniag, den 11. August 1918. Trinitatio-Sinder Morgens 169 Uhr Bredigt, Pfr. Meng morgens 10 Predigt, Pfr. Reng nachm. I Uhr Christeniebre, Pfr. Reng. Ronfarden-Rieche: Morgens 10 Uhr Predigts Garmions-U. Kytnich; abends 6 Uhr Predigt, Pfr. Geldard.

Christian Riecher Morgens 10 Uhr Bredigt, Bfr. Liein Friedens Kirche: Morgens 10 Uhr Bredigt, Bfr.

Johnnie Ritche: Morgens 10 Uhr Bredigt, Pfr.

Anther-Rieder Morgens 10 Uhr Predigt, Bfr. Sub; morgens 11 Weiffenschre, Bir. Dr. Ledmann. Melandicton-Blarrei (Ublandichule): Morgens 10 Uhr Dietoniffenbaut-Rapelle: Margens 1/21 Uhr Brebigt,

Rrieg Sandachten: Bonfordten-Rinde: Don-nerding, den 18. August, abende 8 Uhr Predigt. B. Geot. Gm71

Reduran. D', Prebigt, Dir. Bamb. 1014, Rinbergottes-bienft ber Eftbpl. 1 Uhr Chriftenlebre ber Gabpi,

Evangelischeluth. Gemeinde. (Dinfoniffenbaus-Rayelle P 7. 29.)

Conntag. Machm. 5 Uhr Bredigt, Pfarrer Gifenbern Althatholijde Gemeinde (Schlofkirde).

Conntog. Bormittags 10 Ubr. Deniffes Umt mit Brebigt. Bigrrvermejer Dutwohl-Delioch.

Für "Dörrgemüse"

Für "Futtermittel"

Für "Pilanzenmehl"

## 1500 Anlagen seit Anfang 1915 mit einer täglichen Verarbeitung von 300 000 Zentnern!

zur Trocknung von Gemüse, Obst, landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Abfällen. Dr. Otto Zimmermann & Heinrich Weyel, Ludwigshafen am Rhein.

Für "Getreide"

Fichienbarz-inhalationen. — Hauptkontingent: Blutarmut, nervöse Störangen, Franculeiden, Herzkrankheites etc. - Forellenfischerel. - Arzt im Hause. - Prospekte gratis. Rigertimer: Sebrider Nocht.

## Handelsschule and IEEE Gründliche und praktische Ausbildung is allen Handelsfächern und Sprachen. Tasa

Neue Kurse bylom: 2. September. Tages- und Abendhurse.

Prospekt and Australia juderzeit Anstrales, auch Bernhags see II-12 thr durch die Schulleitung.



KHIEGER-HEIME WANDER-GARTEN PROSPEKTE: U 5, 2, L

## Norddeutscher Eloyd Bremen

Abt. Affekurang

# Reisegepäd=

zu mäßigen Pramien. Mabere Ametunft:

Baus & Diesfeld Mannheim, Hanfahaus D 1, 7/8.

## Rumpf-Klinik



Gesehw. Schweizer fereigt and unbrauchhat rewordency
for map for mad
Nockom, tadellore
Arbeit, branchbar wie
non. Master zur Asmicht.Prospekte gratis
tud franko. Auskomstt und Amanhmontelle für ben priorionald

Bing aloning Special Strumpt-Gaschäft Wird

Emma Mager Regen 26 ufarbeiten u. Reinigungon

#### YOU Schreibmaschinen

Karl Herr, Ad. Bordis Nacht. Fernruf 1518, L 1, 2,

Dem verehrten Publikum zur ged. Kenninis, daß ich Alphorustr. 13 mein

# Damos-Spezial-Patzgoschäft

erëline.

Für kommende Salson schönste Auswahl in Samt-, Plüsch- und Filz-Hüten.

Oleichzeitig empfeble ich mich zu billigsten Preisen im Umändern von alten Häten, Peize etc. und Umpressen von Fermen. Mina Marquart Wwe.

> Die kluge Hausfrau benutzt nur noch Schmitz-Bonn's

Wasch- u. Bleichhülfe Vom Kriegsausschuss unter Nr. 2805

endgültig genehmigt. Wasch- und Bleichhülfe gibt in Verbindung mit K. A. Seilenpulver Billtenweisse Wäsche, ohne sie im

geringsten anaugretien-In Palesten zu 30 Pig. 6ber 1 erhältlich. Alleinige Fabrikanten;

Schmitz-Bonn Söhne chem. Fabrik, Düsseldorf-Reisbolz. Vertreter: S. Feitfer, Mannheim, J 7, 20

## Unentbehrlich

får jeden Haushalt, Beamten und Landwirt. Wilkemmanes Sections für untere Feldgrauen. ladiali, Symbolo



Nr. 3395 ann Nähen von Ledersachen nud Stiefel, Geschirre, Riemen, Sättel, Säcke, Zeite, Näht den Stappstich wie die Maschise, Beste Qualität! Einderieleinte Einsthabung. Zahlredelte Anerheumsagen. Preie mit 4 verschiedenen Mk. 3.50

Vorumed unter Nachnahme oder gegun verherige Einsandung des Betrages! -Bei Sendungen im Poid int Enchunhan-nicht zelfang.

#### Cebridge Rank, Gridrall solinger Stahlmarenfabrik und Yorszuchung I. Runges. Yersend direkt an Private

Umuonut a. pertafrui versenden wir auf Wansch reriseden wir all unser an jedermann meeren an jedermann meeren an jedermann meeren an jedermann grennen illustriet. Pracht het genstände esthelt, und EABRIK-MARKE genstände esthelt, und EABRIK-MARKE genstände esthelt, und EABRIK-MARKE genstände Seinger Sahluwars aller Art. Masieruten Januariten, Werksange aller Art. Walfendund Jandarskei, Pantegrankische Apparate, Sportstell, epitache Wares, Luigas- med Grachenkartikel, Umwatten, Universität und andere Lederwaren, Universität und andere Lederwaren, Baruten. Vertensonnies ted anders Lederraren, Barolon-varen, Parlima, Stoker, Piolica, Eschinatra-monte and viole anders Artikel in groller Asswahl. Taxoundo Anericausages.

Bei Jedom Auftrag Extravorschneikentpen

## Moderne

kuitbare Omdulation, Elektr. Genickta-und Handpliege, sowie im tligh. Fvisieren in und ansser dem Hause empliehlt sich

Kate Hilgers Friedrichsplatz 17, 1 Trapps, Tel. 891. Moftheater-Priscase.

### Gelenksohlen, Vollholzsohlen Sandalensohien liefern prompt in allen Gröben.

Billing u. Zoller A.-G. Harisroke L H. WW.

# nach Dirat Wahl aus u. Blustr gross. Geschenk Sate (sings Artice) unter Zunahlung s. Mehr

betragos), wann Sie für uns 100 Künstler- u Gelegenheits-Puntkerteft in fleren flekenntenkraise verknden. Die Kartan sind schün n isicht verkhullich. Senden bie uns Inre Adresse, Sie erhalten solott die Pastharien in Kommission franko te die Ganchenkliste. Van dem Erite schicken Sie uns dann

Mr. 18.30 v. Seslimmen, was Sie vünschen, Nach-welolk k Ashow wir Runderttausende zur Zufrieden-Reit bedieut. An Personen unter 15 joken Meiers Walter Schmidt & Co., Burlin W. 20 423



## Kriegs-Versicherungen

mit günstigen Phunk Monatsraten

K. Th. Balz, Mannheim, cm Friedrichsring, U 3, 17, Yel. 3640,

## Preisausschreiben

betreffs Ersatz- und Streckungsmittel für Tran, Chromsalze und pflanzliche Gerbstoffe für die Herstellung von Leder.

Zur Gewinnung obiger Ersatz- und Streckungsmittel werden droi Proisantgaben gestellt und je ein arstar Prais you 20000 M. and je ch zwelter Prois von 5000 M. ausgeretzt. Die Bedingungen sind bei uns zu erfahren.

Kriegsleder - Aktiengesellschaft Berlin W. 9, Budapesterstr. 10|12.

tewant D. R. O. M. Riemen-

verbinder für alle Arton Ersatzriewea

Leder, Surton Haw Rundriamen-**Warbinder** 

Poesensshinster D. R. O. M. Hetallwarenfahrit **Younsts** Meritz Amson Mannielm. sewator allerto

Ausstellung

Fr. Roelfer

11 5, 1-4 H. 22.

Bester

Kohlen-

Anzunder!

Chonloben Fabrit

Joh. Dommerauth

C. m. b. H.

Afternoon bearf;

Armiches - Herto

Zweigniederlassung:

Berlin

Kurffirstendamen 17.

ARMROST.

Zimtöl

Prefferminzöl

Mandelöl

Zitronenöi

Otto Müller, Leipzig

Kind In guts Pflage

Kurprinestr, & 070

gesucht, Seiner vermittl. rent binfr. beiger, Meim, Q 7, 34. Model-

Mactuli, Hrist., 41 H., in best, dieneral, Stefaung, u. ang. Acuts, mit cinig. 1009 lete, Gripara, inst. 2011. All the della Cerri post. St. affend. Cerri posts spilletter 4622a

### Etelent

15 Wark Belghnong

benifenigen, ber mir met-nen, in ber Sietreifden, Binichlanten-Bangtbabne

A SHE SCHOOL SHEET

mit gednein Schinpt, ant fen Ramen "Bolg berend, entlaufen. Abjugeben bei

Richard Magnerfir. 45.

Herrat

probe 4, 4 Gioci

fennes in fernes. Buidt, mit Uncabe ber Berbalen, unt, B. G. 90 herr, In Joure alt, twot mit junger Dame (Bitme nickt ausgeig fogen), in Briefin, zu tret. 310, fout.

Heirat.

Buffdr, m. 1942 n. S 2, 11 a. s. 4-cia. (4586) Bunger babider Derr. autach, Gefehllt, mufifal., secunde sweds spaterre

#### Heirat gleichnellunten Grantein femnes as Icenes.

Recle Buider, unter 3. Berlin-Welcoonsee D. B an bie Geldiffistelle Roughthenirous 45. hicles Blattes, 4380a Fritulein, 27 Jahre all. Wilhelm Yick

eveng, mil cinia, 1000 at Bermba., muntde Die Be-Conntidett eines foliben Detri amote lott. 60000

## Heirat.

Rufdriften unier R. B. 2 an bie Welchtitiffelle blefes Blattes erbeten.

## Heirat.

Enche f. melur Schwefter (25 J.), vornehme Erich., er., mit 40 Wille Bermb-

co. mit 60 Buile Bermbach n. and beit. Entrersinmult. obne beren Willen. pastaben 4500a.
Lebumage faktriom.
E. pollen fich unt Gerren mit babelt. Bergansenheit u. in beiter und
fanalder. Gort. meiben.

postudt. Siegenmile not- auf i. n. II. Hypotheken handen Siegesheim, Caust-prope 22. 2005a Egon Behwaria, T & Al-